



Einladung zur

Kirchgemeindeversammlung

Montag, 5. Mai 2025, **19.30 Uhr**

Im Kirchgemeindehaus, Freie Strasse 10

Rechnung 2024

Traktanden

1. Begrüssung und Traktandenliste	2
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 13. Januar 2025	3–13
3. Ersatzwahl Kirchenvorsteherschaft	14
4. Antrag befristete Anstellung Pfrn. Esther Bühler-Weidmann	15
5. Aufstockung Pensum Pfrn. Sandra Leuenberger-Wenger	15
6. Rechenschaftsbericht 2024	16–30
7. Jahresrechnung 2024	
– Allgemeine Erläuterungen / gestufter Erfolgsausweis	31–33
– Erfolgsrechnung nach Funktionen und Bilanz	34–44
– Investitionsrechnung und Anlagenspiegel	45–46
– Anmerkungen zur Rechnungslegung	47
– Revisionsbericht	48–49
8. Informationen Bauprojekte	
9. Personelles	
– Information über Pensenanpassung Diakon Samuel Ammann	
10. Mitteilungen	
11. Verschiedenes und Umfrage	

Übersicht kirchliche Behörden, Angestellte und Kommissionen 2024

Der adressierte Abschnitt auf der letzten Seite dient als Stimmrechtsausweis.

Rückfahrdienst: Es wird ein Rückfahrdienst angeboten. Interessierte melden sich bitte beim Sekretariat (052 723 22 44).

Traktandum 2**Protokoll Kirchgemeindeversammlung Nr. 01/2025 vom 13.01.2025****19.30 Uhr in der Kirche Kurzdorf**

- Vorsitz:** Heinz Stübi, Präsident der Kirchenvorsteherschaft
- Protokoll:** Brigitte Ehmann, Kirchenvorsteherin (stv. Aktuarin)
- Stimmenzählerinnen und Stimmenzähler:** Edith Heiniger, Fritz Berger,
Dani Duttweiler und Markus Marti
- Präsenz:** Von 6'208 Stimmberechtigten (+/- ggü. Januar 2024: 6'413–205)
Mitglieder 7104 (+/- ggü. Januar 2024: 7'372 –268)
sind 82 anwesend, absolutes Mehr 42
- Abwesende**
- KV-Mitglieder:** Rene Oettli, Thomas Schaffner
- Gäste:** Christina Aus der Au, Präsidentin Landeskirche TG, Vorgänger Wilfried
Bührer, Rosmarie und Markus Sieber aus Islikon, Ruth Krähenmann,
Tanja und Sam Ammann, Sabine Schoch, Pfrn. Sandra Leuenberger,
Christoph Lowis, Celine Sommerer
- Presse:** Manuela Olgiate von der Thurgauer Zeitung,
Andreas Anderegg von frauenfeld aktuell,
Elke Reinauer von der Frauenfelder Woche
- Unterlagen:** Botschaft mit Stimmrechtsausweis
- Traktanden:**
1. Begrüssung und Traktanden
 2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 6. Mai 2024
 3. Budget 2025
 4. Finanzplan 2026–2028
 5. Antrag Heinz Wilhelm «Signet Kirchgemeinde»
 6. Information Baukommission
 7. Information Förderverein
 8. Mitteilungen/ Personelles
 9. Verschiedenes und Umfrage

1. Begrüssung, Traktanden

Heinz Stübi, als Präsident der Kirchgemeinde Frauenfeld, begrüsst die Anwesenden zur Kirchgemeindeversammlung mit Gedanken zur Jahreslosung aus 1. Thess. 5,21: «Prüft alles und behaltet das Gute.» Da die Renovierungsarbeiten im Kirchgemeindehaus noch nicht abgeschlossen sind, findet die Versammlung in der Kirche Kurzdorf statt. Sie wird mit dem Lied aus dem Kirchengesangbuch 724 «Sollte ich meinem Gott nicht singen» eröffnet.

Heinz Stübi begrüsst insbesondere anwesende Neuzugezogene und Vertretende der jungen Generation, die anwesenden Gäste sowie die Vertretenden der Presse.

Das Büro der Kirchgemeindeversammlung setzt sich aus der Stimmenzählerin Edith Heiniger sowie aus den Stimmenzählern Fritz Berger, Dani Duttweiler und Markus Marti, Brigitte



Ehmann, die Thomas Schaffner als Aktuarin vertritt, da dieser aus dem Amt zurückgetreten ist, und dem Präsidenten Heinz Stübi zusammen. Das Büro wird einstimmig gewählt. Es bestehen keine Einwände gegen die Stimmberechtigung von anwesenden Personen. Die Traktandenliste wird genehmigt.

2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 6. Mai 2024

Das Protokoll (Botschaft, S. 4–10) wird mit einer Enthaltung genehmigt und Bernhard Rieder mit Applaus verdankt.

3. Budget 2025

Heinz Stübi verweist auf die Seiten 10 bis 27 der Botschaft. Er erteilt dem Pfleger Raimondo Branca das Wort. Dieser führt anhand einiger Folien durch das Budget.

Übersicht

Das Budget wurde im Rahmen von mehreren Sitzungen des Finanzausschusses und der KV erarbeitet und verabschiedet. Es verfolgt das Ziel, das bestehende Angebot aufrechtzuerhalten und weiterzuentwickeln. Das Budget 2025 basiert auf den Eckwerten von 2024. Einzig bei den Abschreibungen und Zinsen gibt es eine deutliche Veränderung. Mit der Realisierung des Umbaus des Kirchgemeindehauses inkl. der Brandschutzmassnahmen in der Stadtkirche steigen die Abschreibungen von CHF 278'000 auf CHF 510'000 pro Jahr. Insgesamt wird ein Defizit von **CHF 367'100** budgetiert.

	Budget 2024	Budget 2024	+/-	Rechn. 2023
Personalaufwand	2'517	2'590	-2,8%	2'513
Sachaufwand allgemein	849	813	4,4%	672
Baulicher Unterhalt	130	125	3,8%	131
Abschreibungen + Zinsen	510	278	45,5%	279
Transferaufwand/Einl. Fonds	826	807	2,4%	799
Durchlauf + Int. Verrechn.	140	155	-9,7%	123
Gesamtausgaben	4'972	4'768	4,3%	4'517
Steuereinnahmen	4'065	3'875	4,9%	4'699
Entgelte/Finanzertr./Transfer	540	568	-4,9%	523
Gesamtertrag	4'605	4'443	3,6%	5'222
Ergebnis	-367	-325		705

Personalaufwand

Der Stellenplan der Kirchgemeinde umfasst 17,4 Vollzeitäquivalente, dies sind 0,3 Vollzeitäquivalente weniger als im Jahr 2024. Den Empfehlungen des Kirchenrates folgend, wird davon ausgegangen, dass kein Teuerungsausgleich erfolgt und der Stufenanstieg durchschnittlich 1,0% (CHF 20'000) beträgt. Wie bereits 2024 wurden für das Projekt «Gemeinsame digitale Ablage» die Pensen von Simone Kapeller und Sam Ammann befristet um je 10% erhöht (CHF 20'000). Dieses Projekt verfolgt das Ziel, für die Behördenmitglieder, die Mitarbeitenden und freiwilligen Mitarbeitenden eine Lösungs- und Kommunikations-

plattform auf Microsoft 365 bereitzustellen, damit auf einer gemeinsamen digitalen Ablage die Geschäfts- und Projektunterlagen bearbeitet werden können.
Insgesamt wird von einem etwas tieferen Personalaufwand als im Jahr 2024 ausgegangen.

Sachaufwand

Der Sachaufwand liegt ohne vorfinanzierte Ausgaben um 4,4% höher als 2024. Darin enthalten sind:

- CHF 25'000.– nicht aktivierbare Anschaffungen
- CHF 10'000.– zwei IT-Arbeitsplätze
- CHF 20'000.– Ferienwoche und Freiwilligenfest

Bereits vorfinanziert sind die externen Kosten für das Projekt «Gemeinsame digitale Ablage» von CHF 30'000.

Baulicher Unterhalt

Beim baulichen Unterhalt gehen wir von insgesamt CHF 130'000 aus. Es sind keine Projekte über CHF 100'000 geplant.

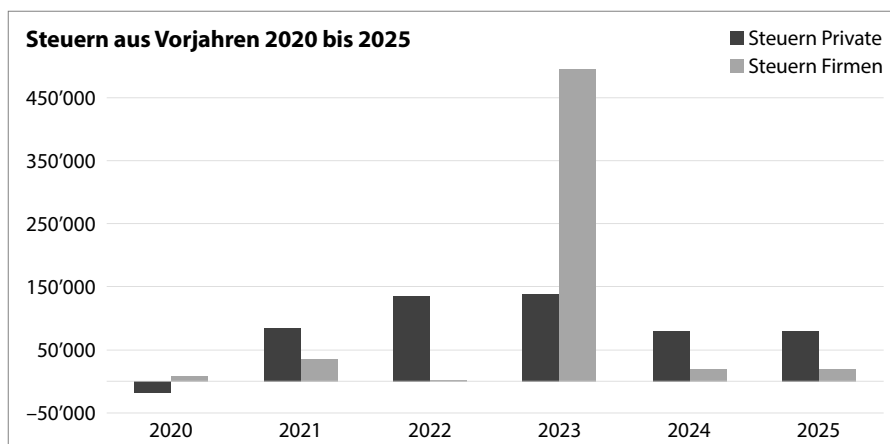
Davon sind ausserordentlich:

- CHF 30'000 Einbau eines Lagerraums für das Kerzenziehen im Pfarrschopf Kurzdorf
- CHF 30'000 Sanierung der Fassade und Teil der Kanalisation des Cevi-Hauses
- CHF 30'000 Sanierung des Wasserschadens im Bereich der Dachgauben des Kirchgemeindehauses
- CHF 40'000 Auffrischung des Seelsorgeraumes und der Krypta im Kirchgemeindehaus

Transferaufwand

Dabei handelt es sich um die im Rahmen der Kollekte gesammelten Gelder, die wir direkt wieder weitergeben.

Steuereinnahmen



Das Budget 2025 geht von identischen Steuereinnahmen wie im Jahr 2024 aus. Die Schwierigkeit bei der Budgetierung liegt aktuell bei der Einschätzung der Steuern aus den Vorjahren vor allem bei den juristischen Personen aufgrund des Verzugs der Steuerbehörden bei den Veranlagungen. Dies hat zum Beispiel im Jahr 2020 dazu geführt, dass wir bereits ausbezahlte Steuern wieder retour zahlen mussten.

Funktionsrechnung

Raimondo Branca verzichtet auf die Detailbesprechung der Rechnung nach Funktionen. Die Rechnung nach Funktionen mit Details ist auf den Seiten 20 bis 25 der Botschaft abgedruckt. Fragen zur Funktionsrechnung werden keine gestellt. Die Funktionsrechnung gibt einen guten Einblick in die Angebote der Kirchgemeinde.



Fragerunde

Herr Gehrig: Wie hoch war der Gesamtaufwand für den Brandschutz in der Stadtkirche?

→ CHF 510'000

Weitere Fragen zum Budget 2025 werden nicht gestellt.

Antrag

Auf Antrag der Kirchenvorsteherchaft beschliesst die Kirchgemeindeversammlung,

- I. das Budget 2025 mit Einnahmen von CHF 4'604'700 und Ausgaben von CHF 4'971'800 sowie einem Rückschlag von CHF 367'100 zu genehmigen. (78 JA / 0 NEIN / 4 Enthaltungen)
- II. dem unveränderten Steuerfuss von 16% zuzustimmen. (82 JA / 0 NEIN / 0 Enthaltungen)

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger danken dem Pfleger mit einem Applaus für seine sorgfältige Arbeit.

4. Finanzplan 2026–2028

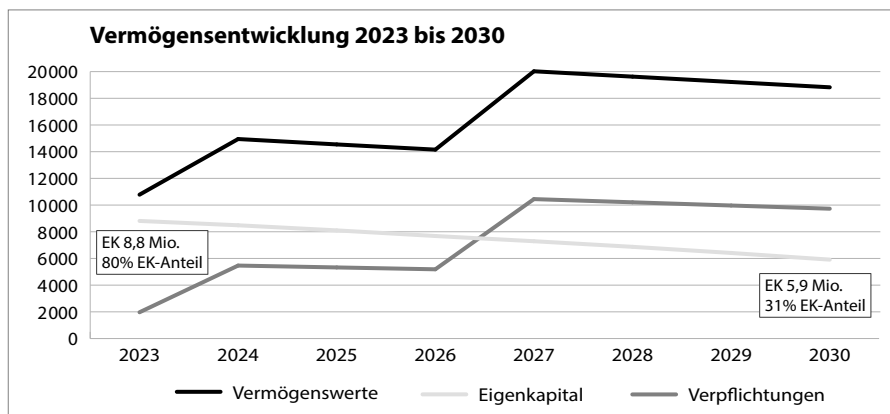
Raimondo Branca erläutert den Finanzplan auf Seite 28 der Botschaft.

Finanzplan	2024	2025	2026	2027	2028
Personalaufwand	2'590	2'517	2'520	2'543	2'566
Sachaufwand allgemein	813	849	753	753	753
Baulicher Unterhalt	125	130	130	130	130
Abschreibungen + Zinsen	279	510	510	460	460
Transferaufwand	961	966	926	906	886
Gesamtausgaben	4'768	4'972	4'839	4'792	4'795
Steuereinnahmen	3'875	4'065	3'915	3'865	3'815
Entgelte/Finanzetr./Transfer	568	540	516	516	516
Gesamtertrag	4'443	4'605	4'431	4'381	4'331
Ergebnis	-325	-367	-408	-411	-464

Ausgehend vom für 2025 budgetierten Defizit von CHF 367'000, wird auch in den Folgejahren mit einem Defizit gerechnet. Dabei gehen wir davon aus, dass wir unser aktuelles Angebot aufrechterhalten. Dazu benötigen wir den aktuellen Personalbestand. Die Mehrkosten sind auf den Stufenanstieg zurückzuführen. Der Sachaufwand wird geringer. Ab 2027 fallen bei den Abschreibungen rund CHF 60'000 weg. Die Gesamtausgaben nehmen tendenziell ab, wobei zukünftige Mietzinseinnahmen durch das Projekt Oberkirch 18 im Jahr 2028 noch nicht eingerechnet sind.

Bei den Steuererträgen wird trotz des Rückgangs der Mitgliederzahl um jährlich 1 bis 2 Prozent davon ausgegangen, dass diese im Rahmen der Vorjahre bleiben. Dies aufgrund der gemachten Erfahrung, dass in den vergangenen Jahren die Steuereinnahmen jeweils höher ausgefallen sind als budgetiert. Ab 2026 wird mit dem vollen Mietertrag für die Liegenschaft Freiestrasse 16 gerechnet.

Vermögensentwicklung



Mit dem prognostizierten Defizit von rund CHF 400'000 pro Jahr sinkt das Eigenkapital von 8,8 Mio. bis 2030 auf 5,9 Mio.

Vermögenswerte (per 1.1.2024)	in 1'000
Liquide Mittel/Finanzanlagen	3'738
Grundstück Häberlinstrasse (FV)	2'640
Grundstück Oberkirchstrasse 18 (FV)	1'690
Verwaltungsvermögen	3'489
Total Vermögenswerte (Aktiven)	11'557
Total Verpflichtungen	2'040
Verbindlichkeiten inkl. Fonds	640
Festhypothek	1'400

Per 1.1.2024 verfügt die Kirchgemeinde über Vermögenswerte von CHF 11'557'000. Diese werden solide abgeschrieben. Mit der Renovation des Kirchgemeindehauses im Jahr 2024 und mit der Realisierung der Mehrfamilienhäuser Oberkirch im Jahr 2027 werden sie weiter ansteigen. Damit verbunden, nehmen die Verpflichtungen aufgrund der Aufnahme von Hypotheken für diese Bauprojekte zu.

Insgesamt ist die Kirchgemeinde trotz der voraussichtlichen Defizite in einer guten Finanzlage. In den letzten Jahren haben wir Überschüsse trotz budgetiertem Defizit realisiert. Insofern stellt die Budgetierung weiterhin eine Herausforderung dar. Sollte sich zeigen, dass innerhalb von zwei Jahren effektiv Defizite eintreten, wird es Aufgabe der Kirchenvorsteherschaft sein, konkrete Massnahmen zu treffen.

Fragerunde

Michael Tschumi: Gibt es schon eine Hochrechnung für die Rechnung 2024?

→ Budgetiert ist ein Defizit von CHF 350'000. Wenn es gut kommt, werden wir eine schwarze Null schreiben. Maximal dürfte der Verlust bei CHF 100'000 liegen. Die definitiven Zahlen erwarten wir für Ende Januar.

Dank

Heinz Stübi bedankt sich bei Raimondo Branca für dessen transparente Darstellung der Finanzsituation unserer Gemeinde und bei den Anwesenden für das entgegengebrachte Vertrauen in die Arbeit von Raimondo Branca.

5. Antrag Heinz Wilhelm «Signet Kirchgemeinde»

Heinz Wilhelm hat im Vorfeld der Kirchgemeindeversammlung folgenden Antrag eingereicht:

Die Kirchenvorsteherschaft wird beauftragt, die Frage des Kirchgemeindesignets zu klären. Dies durch die Entwicklung eines angepassten oder neuen Signets unter Berücksichtigung der erwähnten Mängel und Ziele – oder durch die Übernahme des landeskirchlichen Erscheinungsbildes.

An der Kirchgemeindeversammlung im Januar 2026 wird das Ergebnis präsentiert.

Heinz Wilhelm gibt einen geschichtlichen Rückblick über die Entstehungsgeschichte des heutigen Logos, bei dessen Entwicklung er vor 22 Jahren massgeblich beteiligt war. Für Heinz Wilhelm repräsentiert das heutige Logo mit der Stadtkirche nicht die Gesamtheit unserer Gemeinde mit ihren drei Kirchen. Zudem entspricht die Darstellung der christlichen Gemeinde als Gebäude nicht deren DNA. Bei der Annahme des Antrages wird die KV beauftragt, ein angepasstes Signet oder ein neues Signet zu entwickeln. Es besteht auch die Option, das Signet der Landeskirche zu übernehmen. Falls der Antrag abgelehnt wird, wird das bestehende Signet beibehalten. Es liegt aber dennoch in der Kompetenz der KV, trotzdem ein neues Signet einzuführen.

Diskussion

Alfred Etter: Innere Werte und das Leben in unserer Kirche sind ihm wichtiger als das Logo. Insofern würde er beim alten Logo bleiben oder dies nur leicht anpassen (Betonung des Symbols des Bogens, ev. dreidimensional ...).

Stephan Winkler: Er fragt Heinz Wilhelm, warum er das Logo der Landeskirche in seinen Ausführungen nicht erwähnt hat.

Heinz Wilhelm: Das wäre sicher die kostengünstigste Variante eines neuen Logos. Es ist aber zu beachten, dass es eins zu eins übernommen werden müsste.

Nicole Etter: Sie fragt sich, ob das Logo je als Grund für Kirchenaustritte erwähnt wurde.

Heinz Wilhelm: Er geht nicht davon aus, dass das Logo ein Grund sein könnte.

Emanuela Wiedersheim: Sie findet das aktuelle Signet sehr schön. Sie zitiert den auf der Homepage der Kirchgemeinde publizierten Text zum Logo. Aus ihrer Sicht sollte man die KV nicht mit zusätzlicher Arbeit für die Überarbeitung des Logos belasten.

Heinz Wilhelm: Er weist darauf hin, dass er den zitierten Text seinerzeit verfasst hat.

Samuel Kienast: Er weist daraufhin, dass das aktuelle Landeskirchensignet schweizweit von Gottfried Locher initiiert wurde. Im Vorfeld wurde bei der jungen Generation nachgefragt, wofür der christliche Glaube steht: das Kreuz. Die Lücke steht für Gott, Christus, das offene Grab. Die Übernahme des Landeskirchensignets würde nicht viel kosten. Die Anpassung oder Neuentwicklung eines Signets wäre hingegen aufwendig.

Heinz Stübi: Eine Gemeinde, die das Landeskirchensymbol übernommen hat, ist die Gemeinde Bischofszell. Eine schöne Idee wäre für ihn, wenn wir nach 100 Jahren Turm der Stadtkirche – 1928 erscheint der Kirchenturm zum ersten Mal auf einer Publikation der Evangelischen Gemeinde Frauenfeld – im Jahr 2028 ein neues Logo realisieren würden.

Abstimmung

Der Antrag von Heinz Wilhelm wird von der Kirchgemeindeversammlung abgelehnt (29/50/3).

6. Information Baukommission

Projekt Oberkirchstrasse 18 (Claudio Nägeli)

Nachdem der Projektwettbewerb vom Architekturbüro Stauer & Hasler Architekten AG gewonnen wurde, wurden intensive Diskussionen geführt, damit der Kostenrahmen eingehalten werden kann. Die Architekten haben nun den Auftrag, ein abgespecktes Bauprojekt auszuarbeiten. Der Zeitplan sieht wie folgt aus:



2025	Ausarbeitung Vor- und Bauprojekt
12.1.2026	Projektinformation anlässlich der Kirchgemeindeversammlung
8.3.2026	Urnenabstimmung
1. Q. 2027	Baustart
3./4. Q 2028	Bezug

Sanierung Kirchgemeindehaus (Stephan Winkler)

Ursprünglich war geplant, dass das Kirchgemeindehaus Ende Dezember 2024 bezogen werden kann. Nun gab es eine rund 4-wöchige Verzögerung. Ab dem 23. Januar 2025 erfolgt der Umzug.

Die Bauarbeiten sind gut verlaufen. Aktuell kommen laufend Rechnungen rein mit Mehr- und Minderkosten. Die Kosten dürften ca. CHF 150'000 über dem Kostenvoranschlag liegen. Diese sind darauf zurückzuführen, dass sich herausstellte, dass zusätzliche statische Verstärkungen notwendig waren und die Verkleidung der Decke des Saales zusätzliche Brandschutzmassnahmen benötigte.

Am Samstag, 22.3.2025, sind alle herzlich zum Tag der offenen Tür eingeladen.

Anpassung Kirche Kurzdorf (Stephan Winkler)

Der Jugendraum im UG des VIVA ist aufgrund des Fluchtweges auf 100 Personen beschränkt. Aktuell nehmen regelmässig deutlich mehr Jugendliche am Lighthouse-Gottesdienst, der jeweils am Freitagabend stattfindet, teil. Die KV hat deshalb entschieden, dass zukünftig die Lighthouse-Gottesdienste in der Kirche Kurzdorf stattfinden. Technische Installationen wurden bereits fix in der Kirche installiert. Um freien Platz zu schaffen, sollen die vorderen Bänke mobil gemacht werden. Damit verbunden sind Anpassungen bei der Elektroheizung, die sich unter den Bänken befindet.

Andreas Felix: Er fragt nach, ob die während der Lighthouse-Gottesdienste nicht beheizt wird.
→ Nur die Heizung unter den vordersten Bänken fällt weg.

Projekt Hasenbühlstrasse (Heinz Stübi)

Die katholische Kirchgemeinde beabsichtigte, ihre Parzelle im Baurecht an die Peregrina-Stiftung abzugeben. Nun wurde dieses Projekt gestoppt. Neu lädt Max Steiner, Leiter des kantonalen Sozialamtes, zu einem runden Tisch mit allen Beteiligten ein.

Diskussion

keine

7. Information Förderverein (Heinz Stübi)

Die Gründung eines Fördervereins ist ein lang ersehnter Wunsch der Kirchenvorsteherschaft, der aber aus verschiedenen Gründen nicht realisiert wurde. Im Fokus stehen dabei nicht unsere Mitglieder, die uns durch ihre Kirchensteuern unterstützen, sondern Menschen von Aussengemeinden, die in unserer Gemeinde ein und aus gehen und uns ebenfalls finanziell mittragen möchten. Anders als bei der Kollekte können die Gelder, die über den Förderverein einbezahlt werden, steuerlich abgesetzt werden.

Die KV hat sich entschieden, Mitglied beim Dachverein Leap Berg TG zu werden. Im November 2024 wurden wir als sogenannte Fraktion als Mitglied des Vereins aufgenommen und starten im zweiten Quartal 2025 mit einem ersten Projekt «Gastro».

Projekt Nr. 01: Gastro

Ziel ist es, freiwillige Mitarbeitende im Gastrobereich zu fördern und Gastroangebote weiterzuentwickeln. Heinz Pfändler übernimmt ab seiner Pensionierung im Frühling 2025 die Projektleitung. Die Kirchgemeindemitglieder werden via Kibo, Homepage weiter informiert.

Diskussion

Wilfried Bühler: Er weist darauf hin, dass der Aufbau eines Fördervereins eine grundsätzliche Bedeutung hat. Für ihn ist es ein Schritt in die richtige Richtung. Es ist ein Fakt, dass die Mitglieder der evangelischen Landeskirche durchschnittlich älter als die Gesamtbevölkerung und zudem gute Steuerzahler sind. Dies bedeutet, dass es bezüglich Steuereinnahmen bald anders aussehen kann. Im Kanton Basel Stadt wird bereits die Hälfte des kirchlichen Lebens mittels Spenden finanziert. Was man aber gut überlegen muss, ist, inwiefern Spendende Einfluss auf Entscheidungen innerhalb der Gemeinde nehmen. Dies ist spätestens zu bedenken, wenn zu einem späteren Zeitpunkt Stellen mittels Spenden finanziert werden.

Arthur Peyer: Er steht der Idee des Fördervereins kritisch gegenüber. Für ihn könnte der Slogan «Steuersparen mit Essensgeld» ein mögliches Fasnachtssujet sein.

8. Information Abendmahlregelung (Haru Vetsch)

Das Abendmahl ist ein zentraler Teil unserer Gottesdiensttradition. Gemäss unserer Gemeindeordnung braucht es dazu vier Helfer (KV und geschulte Freiwillige). Durch die Reduktion der Kirchenvorsteher stehen nun weniger Abendmahlhelfer zur Verfügung, sodass es bereits zu Engpässen gekommen ist. Damit wir in unseren Gottesdiensten trotzdem Abendmahl feiern können, hat das Ressort Pastorales sich folgende zwei Massnahmen überlegt:

Es werden Freiwillige gesucht, die gerne Abendmahlhelfer werden möchten. Interessierte sind eingeladen, sich bei einer Pfarrperson zu melden.

Während eines Jahres wird das Abendmahl nur mit Traubensaft durchgeführt und im Einzelkelch verteilt, sodass zwei Helfer genügen.

9. Mitteilungen

Musical SINNSalabim (Simon Kienast)

Simon Kienast, Hauptinitiant des Musicals, stellt das Projekt vor. Das Projekt verfolgt das Ziel, Generationen zusammenzuführen und vor allem Jugendliche zu stärken und zu fördern. Es soll eine Botschaft auch für Menschen ausserhalb der Gemeinde sein. Aktuell haben sich Menschen im Alter von 10 bis 91 entschieden, mitzumachen. Am 15. Februar 2025 findet das Casting im Begegnungszentrum VIVA statt. Gesucht werden aktuell noch Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren und Personen, die im Bereich Bühnenbild, Kostüm, Organisa-



tion und Kommunikation mithelfen. Die Premiere findet am 21. November 2025 in der Stadtkirche statt.

Mitenand Ferie (Heinz Stübi)

Vom 5.–12. Juli 2025 finden unter dem Motto «Verschiede gliich» die Mitenand-Ferien in Pura statt. Das Team Dominik Gantenbein, Margret Pfändler, Heinz Stübi, Brigitte Ehmann lädt alle Familien mit grossen und kleinen Kindern, Singles, Senioren und Jugendliche herzlich dazu ein.

Personelles (Heinz Stübi)

Samuel Kienast wurde in den kantonalen Kirchenrat gewählt. Er tritt sein Amt im Juni 2025 an. Er tritt darum per Ende Januar 2025 aus dem Gemeinderat aus und reduziert sein Pensum als Pfarrperson bei uns um 30%. Es wurde ein Stelleninserat (20–30%) aufgeschaltet, um herauszufinden, ob sich geeignete Personen für die entstehende Vakanz finden lassen.

Thomas Schaffner ist per sofort als Mitglied der Kirchenvorsteherschaft und Aktuar zurückgetreten. Er wurde als Pensionierter notfallmässig in den Schulbetrieb (Freie Schule Zürich) zurückgeholt und hat dort ein noch wichtigeres und zeitintensives Amt übernommen. Heinz Wilhelm als Präsident der Wahlvorbereitungskommission weist darauf hin, dass man sich bei ihm oder den weiteren Mitgliedern der Wahlvorbereitungskommission melden kann. Falls möglich, sollte die Neubesetzung des frei gewordenen KV-Sitzes im Rahmen einer Wahl anlässlich der Kirchgemeindeversammlung im Mai 2025 erfolgen.

Heinz Wilhelm weist darauf hin, dass per Mitte Sommer 2026 zwei bis drei Personen für die Synode gesucht werden.

Arbeitsjubiläen 2025 (Heinz Stübi)

- 20 Jahre Pfr. Haru Vetsch, Leiter Ressort Pastorales
- 10 Jahre Sandra Leemann, Mesmerin Kurzdorf
- 10 Jahre Christoph Lowis, Ressortleiter Musik/Kantor
- 10 Jahre Sabine Schoch, Leiterin Beauftragte Seelsorge u. Besuchsdienst

10. Verschiedenes und Umfrage

Urs Burger: Er bedankt sich für die Realisierung des neuen Lagerraumes für das Kerzenziehen im Pfarrschopf. Dieser wurde rechtzeitig für das diesjährige Kerzenziehen fertiggestellt. Der Raum stellt für die engagierten Freiwilligen eine grosse Entlastung dar.

Samuel Kienast: Am Dienstag, 21. Januar 2025, findet in der Moria-Gemeinde an der Hungerbühlstrasse ein von der evangelischen Allianz organisiertes Podium mit den KandidatInnen für das Stadtpräsidium statt.

Heinz Stübi: Er wird am 31. Juli 2025 frühzeitig in Pension gehen. Dies gibt ihm den Freiraum, sich noch verstärkter seinem Amt als Kirchengemeindepräsident zu widmen, das er bis Mitte 2028 innehat. Er wünscht sich, dass die Vision, dass unsere Gemeinde wächst, Wirklichkeit wird.

Verdankung

Heinz Stübi dankt den freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie den Behördenmitgliedern und Mitarbeitenden herzlich für die Organisation und Mitgestaltung der Kirchgemeindeversammlung.

Es gibt keine Einwände zur Versammlungsführung, zu den Abstimmungen und Wahlen. Die Kirchgemeindeversammlung wird mit Rückenwindlied 95 «Nimm diese Hände» geschlossen.

Schluss der Versammlung: 21 Uhr 40.

Frauenfeld, den 13. Januar 2025

Von der Kirchgemeindeversammlung im Mai 2025 zu genehmigen.

Für das Protokoll

Brigitte Ehmann, stv. Aktuarin

Heinz Stübi, Präsident



Traktandum 3

Ersatzwahl in die Kirchenvorsteherschaft

Durch den Rücktritt von Thomas Schaffner per 31. Dezember 2024 ist eine Ersatzwahl für ein Mitglied der Kirchenvorsteherschaft für die laufende Legislaturperiode 2024/2028 notwendig. Die Wahlvorbereitungskommission ist erfreut, Ihnen Michael Tschumi für die Ersatzwahl vorschlagen zu können. Michael Tschumi vertritt die Evang. Kirchgemeinde Frauenfeld bereits als Mitglied der Synode der Evangelischen Landeskirche des Kantons Thurgau.

Frauenfeld, 25. März 2025

Heinz Wilhelm

Präsident der Wahlvorbereitungskommission



Tschumi Michael

11. Oktober 1974, von Wolfisberg BE, MAS Coach ZiS SLC bso,
Systemtechnik Ing. FH, im Spitzacker 11, Frauenfeld

Michael Tschumi wuchs zusammen mit zwei Brüdern in Frauenfeld auf und fühlt sich hier verwurzelt. Aufgewachsen im Umfeld der Heilsarmee, durfte er schon früh den christlichen Glauben kennenlernen. In der Jugendzeit war er aktiv bei den Spiritual Singers und in mehreren Konfirmanden- und Aufbauagarn in Duvin und Rasa als Leiter mit dabei. Schon früh hat sein Herz für christliche Gemeinschaft und ein über-

gemeindliches Miteinander in der Stadt geschlagen. Daraus ist damals die Groovy-Church entstanden. Ein überkonfessioneller Gottesdienst für junge Erwachsene. 2005 ist er mit seiner Frau Katja für 2½ Jahre nach Australien ausgewandert, um eine pastorale Ausbildung am Hillsong International Leadership College zu machen. Nach der Rückkehr in die Schweiz war er zusammen mit seiner Frau beteiligt am Aufbau der GvC Frauenfeld. Anschliessend haben sie während fünf Jahren ein sozialdiakonisches Haus in Winterthur geleitet und dort gelebt. Danach konnte das Ehepaar ein Haus in der Stadt Frauenfeld erwerben. Mit diesem Wohnortwechsel ist der Wunsch gewachsen, sich wieder vor Ort in der Kirche zu engagieren. Zurzeit ist Michael in der Synode des Kantons Thurgau. Seine Frau ist seit November 2021 als Teilzeitmesmerin in der Kirchgemeinde tätig.

Beruflich arbeitet er bei der AXA Versicherung AG und ist im Vorstand des Vereins Wohnbegleitung. Sein Wunsch ist es, dass die Kirchgemeinde Licht und Salz für die Stadt, die Schweiz und die ganze Welt ist. Das Bild von «Licht und Salz» verweist auf die biblische Aufforderung, als Christen einen Unterschied zu machen und in der Welt einen positiven Einfluss auszuüben (Matthäus 5,13-16). Es geht darum, Gottes Liebe und Wahrheit weiterzugeben, Menschen zu ermutigen und Erlösung zu erfahren.

Traktandum 4 und Traktandum 5

Antrag befristete Anstellung Pfrn. Esther Bühler-Weidmann und Aufstockung Pensum Pfrn. Sandra Leuenberger-Wenger

Ausgangslage

Durch die Wahl von Pfr. Samuel Kienast in den Kirchenrat der Evang. Landeskirche des Kantons Thurgau wird er im Rahmen eines 30%-Pensums dort tätig sein. Für die Ergänzung des Pfarrteams soll eine Pfarrperson in der Kirchgemeinde angestellt werden.

Nach der Auswertung der Stellsituation der Pfarrämter (Stellenreduktion im September 2024 und Erhebung der Zeiterfassung von September bis Dezember 2024) sieht das Pfarrteam den Bedarf dieser Ergänzungsstelle vor allem im Religionsunterricht an der Oberstufe und der Mitarbeit im Quartier Kurzdorf, damit dort Ressourcen frei werden für den Wiederaufbau einer Familienarbeit.

Auf die Stellenausschreibung sind fünf schriftliche Bewerbungen eingegangen. Diese wurden vom Pfarrteam hinsichtlich der Eignung als Ergänzung geprüft. Dabei wurde schnell klar, dass eine Bewerbung besonders hervorsticht, die das Pfarrteam zur Anstellung durch die Kirchenvorsteherschaft empfiehlt. Die Kirchenvorsteherschaft hat der Empfehlung am 25. März 2025 zugestimmt.

PfarrerIn Esther Bühler-Weidmann

Es scheint ein Wink Gottes, dass Pfrn. Esther Bühler-Weidmann nach längerem Suchen mit ihrem Partner und Synodalen Paul Horber lange einen Ort für ihr diakonisches Projekt «Herberg» gesucht haben und in Frauenfeld fündig geworden sind. Darum ist Pfrn. Esther Bühler-Weidmann Anfang des Jahres nach Frauenfeld gezogen. Dieses Projekt ermöglicht ihr ein sehr flexibles Arbeiten in der Kirchgemeinde ohne Anreise. Wie aus dem beiliegenden Motivationsschreiben und Lebenslauf ersichtlich, ist Pfrn. Esther Bühler-Weidmann eine vielseitig begabte Pfarrperson, die das Pfarrteam gut ergänzen kann. Sie bringt vertiefte Erfahrung mit, mit der sie vor allem im Pfarrkreis Kurzdorf Pfr. Dominik Gantenbein entlasten kann, damit die Familienarbeit die nötigen Ressourcen bekommt.

Pfrn. Esther Bühler-Weidmann möchte vorerst zu 20% angestellt werden. Sie soll von administrativen Aufgaben entlastet werden und nur punktuell, wo nötig, zu Sitzungen kommen. Der Religionsunterricht von Pfr. Samuel Kienast umfasst eine Doppelлекtion, welche von Pfrn. Sandra Leuenberger-Wenger übernommen wird.

Antrag Anstellung Pfarrperson (Traktandum 4)

- Pfrn. Esther Bühler-Weidmann wird bis zur Pensionierung von Pfr. Haru Vetsch im Juni 2028 zu 20% angestellt. Eine Weiteranstellung kann dann je nach Nachfolge geprüft werden.

Antrag Anpassung Pensum von Pfrn. Sandra Leuenberger-Wenger (Traktandum 5)

- Pfrn. Sandra Leuenberger-Wengers Pensum wird um eine Doppelлекtion Religionsunterricht um 7,5% (entspricht zwei Einzelлекtionen à 3,75%) an der Oberstufe aufgestockt.



Traktandum 6

Rechenschaftsbericht der Kirchenvorsteherschaft 2024

Präsident: Heinz Stübi
Vizepräsidentin: Brigitte Ehmann

Auch in diesem Berichtsjahr haben wir uns zu sieben Sitzungen und einem Treffen mit Mitgliedern des Stadtrats und der katholischen Kirchenvorsteherschaft getroffen. Usanzgemäss wurden die Jahresrechnung, das Budget und der Finanzplan, der Gottesdienstplan und die Vergabungen besprochen und angenommen.

Folgende Hauptgeschäfte haben wir behandelt:

- Ersatzbeschallung in der Stadtkirche
- Präzisierung Regelung Abendmahlausteilung/-helfer
- Konklusion dreistufiger Gemeindedialog vom Jahr 2023
- Gianina Krucker als neue EPS-Studentin
- Solaranlage und Erdsondenheizung fürs Cevi-Haus
- Anfrage für eine Fusion mit der Kirchgemeinde Warth-Weiningen
- Konstituierung Kirchenvorsteherschaft für Legislatur 2024–2028
- Pensionierung Pfr. Andreas Bänziger im Juli, Reduktion Pfarrstellen auf neu 415%
- Einsetzung Pfr. Dominik Gantenbein im September für den Pfarrkreis Kurzdorf
- Musicalprojekt «SINNSalabim»
- Florian Aeberhardt als neuen Vikar
- Retraite mit Pfr. Andreas Manig, Basel
- Informationen aus der Baukommission über laufende Arbeiten
- Vertretung Kirchenvorsteherinnen/-vorsteher in Institutionen und Organisationen
- Beitritt Förderverein Leap mit Sitz in Berg TG für erstes Projekt «Gastro»
- Abnahme Ressortpapier Pastorales
- Antrag «Signet der Evang. Kirchgemeinde Frauenfeld» zuhanden Kirchgemeinde
- Platzmangel LH27; Expansion Kirche Kurzdorf resp. Begegnungszentrum VIVA

An den Kirchgemeindeversammlungen vom Januar und Mai wurde nebst der Pfarrwahl fürs Kurzdorf auch je eine Person in die Rechnungsprüfungs- und die Wahlvorbereitungskommission gewählt. Nebst Personellem haben uns die Immobilien im Gemeindebau intensiv beschäftigt. Die Pensionierung/Deinstallation von Pfr. Andreas Bänziger und die Einsetzung von Pfr. Dominik Gantenbein waren intensive Geschäfte und schöne Feiern. Bei den Immobilien waren es das Kirchgemeindehaus, die Wohnüberbauung Oberkirchstrasse 18 sowie die an den Kanton verpachtete Landparzelle an der Häberlinstrasse.

Am 3. März haben die Kirchbürgerinnen und Kirchbürger der Gesamtrevision der Gemeindeordnung mit grossem Mehr zugestimmt. Mit der neuen Gemeindeordnung werden neue gesetzliche Grundlagen und organisatorische Entwicklungen der Kirchgemeinde berücksichtigt. Damit können wir wieder konform arbeiten und uns an die Revision des Verwaltungsreglements machen.

Die diesjährige Retraite führte uns auf den Arenenberg. Das Thema war «Die reformierte Kirche ist adaptiv – um des Evangeliums willen». Das Vorbereitungsteam hat mit Pfr. Andreas Manig, Basel, ein sehr spannendes Programm für eineinhalb Tage vorbereitet und wir gingen mit vielen Impulsen und Ideen ins verkürzte Wochenende.

Abschliessend danke ich allen Mitgliedern der Kirchenvorsteherschaft, Mitarbeitenden und Freiwilligen für den grossen Einsatz während eines intensiven Jahres.

Finanzausschuss der Kirchenvorsteherschaft (Leitung: Heinz Stübi)

Der Finanzausschuss der Kirchenvorsteherschaft (fünf Mitglieder aus Vorsteherschaft, Mitarbeitenden und Pfleger) behandelte an zwei Sitzungen die Jahresrechnung 2023 und das Budget 2025, die anschliessend jeweils der KV vorgelegt wurden.

Aufsichtskommission ehrenamtliche Kirchenvorsteher (EKV)

(Präsident: Heinz Stübi, Vizepräsidentin: Brigitte Ehmann)

Die Aufsichtskommission EKV (Mitglieder: alle gewählten KirchenvorsteherInnen) hat sich zu drei ordentlichen Sitzungen getroffen. Ab der neuen Legislaturperiode sind wir nur noch sieben ehrenamtliche Kirchenvorsteher, was bei der Abendmehlausteilung gelegentlich zu Engpässen führte und eine Anpassung verlangte. Wir haben uns zu drei ordentlichen Sitzungen getroffen. In der ersten Sitzung war die Pensionierung von Pfr. Andreas Bänziger und die damit geplante Reduktion der Stellenprozente für Pfarrpersonen Hauptthema. Ferner haben wir die Einsetzung von Pfr. Dominik Gantenbein vorbereitet und eine allfällige Pensenreduktion von Pfr. Samuel Kienast besprochen. Dieser wurde für die Wahl als Kirchenrat der Landeskirche angefragt und müsste daher sein Pensum um dreissig Prozent reduzieren. Jährlich wiederkehrend haben wir uns intensiv mit den Mitarbeitergesprächen für Pfarrpersonen und Ressortleiter beschäftigt und einen Weiterbildungsantrag besprochen und bewilligt. Im Weiteren haben wir Traktanden für die Sitzungen der Kirchenvorsteherschaft vorbereitet.

Wahlvorbereitungskommission (Präsident: Heinz Wilhelm)

Die wenigen Informationen und Fragestellungen wurden digital ausgetauscht. Deshalb traf sich die Kommission im Berichtsjahr nicht. Die Suche von neuen Mitgliedern für die Kirchenvorsteherschaft, für die Rechnungsprüfungskommission, für die Wahlvorbereitungskommission und für die Synode erfolgte schon 2023 und konnte mit den Wahlen an der Kirchgemeindeversammlung 2024 und mit der schriftlichen Wahl im März erfolgreich abgeschlossen werden. Vorausschauend wurde abgeklärt, ob sich für die Synode-Amtszeit 2026–2030 personelle Veränderungen in der 10-köpfigen Delegation anzeigen. Es zeichnet sich ab, dass zwei bis drei neue Mitglieder (vorzugsweise Frauen) gesucht werden müssen. Kurz vor Jahresschluss mussten wir einen überraschenden Rücktritt aus der Kirchenvorsteherschaft zur Kenntnis nehmen. Diese Lücke wird 2025 prioritär zu füllen sein.

Synode (Bericht: Heinz Stübi)

Auch in diesem Jahr hat sich die Evangelische Synode des Kantons Thurgau zu zwei Sitzungen getroffen. Nebst der Rechnung 2023 und dem Budget 2025 wurden folgende Traktanden abgearbeitet:



- Prozentsatz der Mindestausstattung für Baubeiträge an Kirchgemeinden
- Neue Fachstelle für Gemeindeentwicklung und Mitarbeiterförderung
- Motion «Organisation des Konfirmationsjahres» (Teilrevision der Verordnung)
- Totalrevision Geschäftsreglement
- Motion «Pfarrmangel aktiv angehen»
- Interpellation «Wie bleibt die Kirche im Dorf?»
- Wahlen (Geschäftsprüfungs-, Redaktionskommission und Kirchenratsmitglied)
- Kenntnisnahme der Legislaturziele Kirchenrat 2020–2024 resp. 2024–2028
- Motion «Keine Einschränkung des Stellenumfangs bei angestellten Pfarrpersonen»

Die Kirchgemeinde Frauenfeld wurde durch folgende Personen vertreten: Martina Bell, Hans Ueli Ehrensperger, Stefan Hilzinger, Paul Horber, Marianne Luginbühl, Bernhard Rieder (bis 31. Mai), Andreas Rippert, Anina Schwarz, Heinz Stübi (ab 1. Juni), Michael Tschumi und Pfr. Haru Vetsch als Präsident für die Amtsdauer 2022–2026.

Ressort Gemeindeleben

Leitung: Pfr. Samuel Kienast

Highlights

Weil die Stadtkirche in diesem Jahr wegen der Renovation fast das ganze Jahr geschlossen war, hat das Kirchenkaffeeteam der Stadtkirche mit viel Leidenschaft Apéros vor der Kirche Oberkirch organisiert. Und dies, obwohl es da kaum Infrastruktur dafür gibt. Dies wurde sehr geschätzt. Auch bei den «Auf die Kanzel»-Gästegottesdiensten hat das Team jeweils mit viel Kreativität den Apéro den Gästen entsprechend gestaltet.

Lighthouse27 – Umzug in die Kirche Kurzdorf: Im Lauf des Jahres hat es sich abgezeichnet, dass die Teilnehmerzahlen im Lighthouse27-Jugendgottesdienst am Freitag die erlaubten 100 Personen im Livingroom im UG vom Begegnungszentrum VIVA überschreiten könnten. Nach dem Camp im Herbst waren es definitiv zu viele, sodass die Kirchenvorsteherschaft kurzerhand entschied, dass das Lighthouse27 in Zukunft in der Kirche Kurzdorf stattfinden soll. In viel Fronarbeit hat das Technikteam dies möglich gemacht und die nötige Technik dauerhaft in der Kirche Kurzdorf installiert. Zudem sollen die vorderen Bänke mobil gemacht werden, damit sie jeweils für das Lighthouse27 und andere Anlässe nach hinten gerückt werden können. Es ist eine Freude, dass die Jugendarbeit so aufblüht und nun auch im Kirchenraum stattfindet.

Adonia-Konzert (Sam Ammann)

Im Frühling 24 wurde gemeinsam mit der Viva-Kirche Thurtal ein Konzert zu Esra in der Heuberg Halle in Felben durchgeführt. Gastfamilien beherbergten die Jugendlichen.

Allianz-Morgengebet (Wolfgang Ackerknecht)

Monatlich frühmorgens um 06.00 Uhr im Chrüti trafen sich acht bis zehn Personen zum Gebet für Anliegen unserer Stadt und unserer Kirchgemeinde.

Allianz-Pastorengebet (Samuel Kienast)

Die Leitenden der Allianzgemeinden trafen sich monatlich zu Austausch und Gebet.

Apéro & Kirchenkaffee im Kirchgemeindehaus (Samuel Kienast)

Anschliessend an die Familiengottesdienste und bei anderen Anlässen wurden 16 Apéros & Kirchenkaffees hinten in der Stadtkirche und in Oberkirch angeboten. An Ostern gab es ein Frühstück im VIVA-Begegnungszentrum.

Ausbildungsstelle Theolog.-Diakonisches Seminar Aarau (Samuel Ammann)

Isabelle Baltensperger absolvierte ihr 2. Ausbildungsjahr im Ressort Kind und Jugend. Seit den Sommerferien ist sie bei Pfr. Samuel Kienast im Ressort Pastorales. Samuel Ammann ist verantwortlich für die Organisation und Begleitung. Weitere junge Erwachsene haben Interesse an einem Ausbildungsplatz in unserer Kirchgemeinde.

Ausflug Gruppe für fröhliche Anlässe (Ueli & Monica Huber)

13 Teilnehmer starteten am 29.8.2024 zu einem Ausflug in die Ruinaulta (Rheinschlucht, Gran Canion CH). Ein wunderbarer Ausflug in der imposanten Rheinschlucht!

«brennpunkt alltag» (Sandra Leuenberger-Wenger)

Ein Anlass im Oktober zum Einfluss von Freikirchen auf die Wahlen in den USA. Die Gruppe musste sich in neuer Zusammensetzung erst finden und auf ein Thema einigen.

Crossroad – Gottesdienst für junge Erwachsene (Debora Recker/Samuel Kienast)

Der Gottesdienst wird gemeinsam mit der Chrischona durchgeführt. 2024 fanden 10 Gottesdienste mit 50–80 Teilnehmenden statt.

Essen für Alleinstehende (Monica und Ueli Huber)

Das Team war im April und Oktober Gastgeber für je rund 40 Gäste.

Evang. Jugendallianz (Samuel Kienast)

Die Jugendleiter der Evang. Kirchgemeinde, der Chrischona und der Moria trafen sich zu drei Austauschtreffen.

Evangelische Allianz Frauenfeld (Andreas Bänziger/Samuel Kienast)

Mitte Jahr übernahmen Simon Biegger und Samuel Kienast die Leitung von Andreas Bänziger. Es fanden ein Gebets- und ein Worship-Abend statt.

Gastroangebote im VIVA (Samuel Ammann)

Jeden Sonntag gab es Kirchenkaffee, Apéro oder Mittagessen im VIVA. Genutzt wurde das Angebot jeweils von 60–100 Gästen.

Gebetsgruppen (Wolfgang Ackerknecht)

Verschiedene Gebetsgruppen: Mittwochmorgengebet (wöchentlich), Freitagabendgebet, Israel-Gebet, Wächtergebet (monatlich), Stadtgebet (monatlich), Moms in Prayer (diverse Gruppen), Allianz-Morgengebet (monatlich).

Girls-Huuswuche (Isabelle Baltensperger)

Vom 13. bis 16. März 2024 fand im Chrüterhuus die «Girls-Huuswuche» statt. Neun junge Frauen haben im Dachgeschoss übernachtet. Tagsüber gingen alle ihren individuellen Tätigkeiten nach. Am Abend kam die Gruppe wieder zu Worship, Gebet und einem gemütlichen Ausklang zusammen. Die Woche stand unter dem Thema «Zuwendung». Unter der Woche backten wir im Chrüterhuus kleine Gebäcke, die wir am Samstag am Bahnhof verteilten.

Junge Erwachsene (Samuel Kienast)

Junge Erwachsene sind in grosser Zahl engagiert als Mitarbeiter in Cevi, Lighthouse27, Lagerarbeit, Konf, TC, IP, Technikteam ...



Kerzenziehen (Sepp Steiner)

Rund 2000 Personen besuchten das Kerzenziehen während gut drei Wochen im Nov./Dez. In diesem Jahr besuchten besonders viele Gruppen und Schulklassen das Kerzenziehen (24!). Kernteam mit acht Personen, ca. 100 Mithelfende im Team.

Kleingruppen / Hauskreise (Andreas Bänziger)

Hauskreis, Kleingruppe, Smallgroup, Männerstamm, Frauengruppe, so nennen sich die rund 20 Kleingruppen unserer Kirchgemeinde. Es finden regelmässige (wöchentlich/14-täglich/monatlich) Treffen meist in privaten Räumen statt.

Krippenfiguren in der Stadtkirche (Marlis Künzi):

Vier verschiedene Szenen der Weihnachtsgeschichte wurden während der Advents- und Weihnachtszeit mit den beweglichen Krippenfiguren in der Stadtkirche aufgestellt. Team mit vier Personen.

Lighthouse27-Band (Isabelle Baltensperger)

Die Lighthouse27-Band probt jede Woche am Donnerstagabend im Living Room im VIVA-UG und spielt in jedem Lighthouse27 am Freitagabend. Ebenfalls aktiv im Lighthouse27-Camp im Herbst mit dabei.

Lighthouse27-Kernteam (Samuel Ammann)

In rund 15 Planungssitzungen gestaltete, organisierte und plante das Lighthouse27-Kernteam die 20 regulären LH27-Anlässe. Die leitenden Jugendlichen und jungen Erwachsenen werden gecoacht und begleitet und in die aktive Weiterentwicklung von Lighthouse27 mit einbezogen.

MiP – Moms in prayer – Gebet für Kinder und Schulen (Karin Schenkel)

In der MiP-Gruppe beten sieben Mütter und Grossmütter jede Woche eine Stunde für ihre Kinder, Enkel und Schulen. In acht Gebetsgruppen wird für fast jede Schule in Frauenfeld regelmässig gebetet. Dieses Jahr fand das Gruppenleiterinnentreffen von Frauenfeld wieder bei uns im Pavillon statt. Das Thema war: Gebet für die Identität unserer Kinder.

Paartime – Beziehungen stärken (Jael Mühlemann)

2024 wurde der Kurs zum zweiten Mal von Jael Mühlemann geleitet. Sieben Paare nahmen an den fünf Abenden mit Essen, Impulsen und Diskussion teil.

Schaufenster im Chrüti (Tanja Ammann)

Mit zehn verschiedenen Sujets gestaltete Tanja Ammann mit verschiedenen Menschen/Gruppen zusammen das Schaufenster im Chrüti. Im Fenster sollen die verschiedenen Angebote unserer Kirchgemeinde abgebildet und beworben werden. Dazwischen werden Fenster zu Themen gestaltet, die zum Nachdenken anregen sollen.

Segnungsgebet nach Gottesdiensten (Wolfgang Ackerknecht)

Bis im Sommer wurde das Gebet regelmässig nach den Kurzdorf-Gottesdiensten angeboten. Danach nur noch sporadisch. 2025 wird es neu aufgegleist.

Taizé-Reise (Haru Vetsch)

Alle paar Jahre wird die jährliche Taizé-Reise zu einer Burgund-Taizé-Reise erweitert und mit Hotel und Car erleichtert. Das kommt immer sehr gut an, was die grosse Teilnehmerzahl zeigt (31). Diesmal ergab sich eine wunderschöne Zusammenarbeit mit der Kirchgemeinde Bürglen und Pfr. Christoph Naegeli.

Technikteam (Sam Ammann)

Das engagierte Technikteam, bestehend aus sechs Jugendlichen und jungen Erwachsenen, sorgte übers ganze Jahr neben den LH27-Events in der ganzen Kirchgemeinde für die reibungslose technische Umsetzung verschiedenster Anlässe und Angebote. Neben den Anlässen gehören auch Wartungsarbeiten und technische Weiterentwicklungen zum Aufgabengebiet der engagierten Crew. Da nach dem Herbstlager die Teilnehmerzahlen im Lighthouse27 über 100 Personen anstiegen, ergab der technische Auf- und Abbau in der Kirche Kurzdorf einen zusätzlichen Aufwand.

The Chosen (Tanja Ammann)

The Chosen (Filmserie über Jesus und die Menschen um ihn): Die erste Staffel wurde 2024 beendet und im Herbst startete Staffel 2. Die insgesamt acht Abende waren gut bis sehr gut besucht (rund 60 Personen). Eine Bereicherung der Episoden war das anschliessende Podiumsgespräch mit spannenden Gästen.

Weihnachtlicher Kirchenschmuck (Rahel Frei)

Freiwillige machten Kränze und die Kinder des Religionsunterrichtes bastelten Kugeln für den Weihnachtsschmuck der Stadtkirche.

Ressort Kind und Jugend

Leitung: Rahel Frei

In vielen verschiedenen Angeboten waren wir dieses Jahr mit Kindern und Jugendlichen unterwegs. Wir erlebten wertvolle Zeiten der Gemeinschaft und konnten sie so auf ihrem Weg mit Gott ein Stück begleiten. Auf besondere Art ist dies auch im Religionsunterricht möglich. Dazu entstand dieses Jahr ein kurzer Film, welcher auf unserer Homepage heruntergeladen werden kann: «Darum Reli!»

Über mehrere Jahre wird den Kindern und Jugendlichen in einer vertrauten Gruppe der christliche Glaube altersgerecht nähergebracht. Die Religionslehrpersonen legen ein wertvolles Fundament und bahnen so den Weg, dass sich die Jugendlichen auch im Sommerlager, in der KuBiTa oder im Lighthouse27 wohlfühlen und mit Begeisterung dabei sein wollen.

Geburts-/Gratulationskarten (Susanna Gebauer)

Wir haben 41 Geburts- und Gratulationskarten an die frischgebackenen Eltern verschickt.

Religionsunterricht Schatzschiste (Rahel Frei)

38 Kinder der 1. Klasse besuchten bei acht Leiterinnen diesen speziellen Unterricht.

Religionsunterricht der Primarschule (Rahel Frei)

233 Kinder der 2. bis 6. Klasse wurden von acht Religionslehrpersonen unterrichtet.

Im **Heilpädagogischen Zentrum** wurden 43 Kinder in neun ökumenisch geführten Klassen betreut. Wir stellten eine Lehrperson.

Religionsunterricht der Sekundarstufe (Pia Oertig)

Zwei Pfarrpersonen und eine Religionslehrperson erteilten 53 Jugendlichen der ersten Sekundarstufe Religionsunterricht. Die jährliche Projektwoche im Schulhaus Auen wurde zum Thema «Zivilcourage; ich stehe ein für mich und andere» ökumenisch durchgeführt.



Fiire mit de Chliine (Celine Sommerer)

Jeweils einmal im Monat am Samstagvormittag findet das Fiire mit de Chliine in der Kirche Kurzdorf statt. Es treffen sich ca. 7–18 Kinder mit ihren Begleitpersonen.

Singe mit Chind (Celine Sommerer)

An drei Vormittagen pro Woche findet das Singe mit Chind statt. Es treffen sich 15–35 Kinder mit ihren Begleitpersonen. Celine Sommerer leitet das Programm und sieben Personen begleiten abwechselungsweise am Klavier die Lieder.

Kreativwerkstatt (Marianne Stübi)

Vier Nachmittage wurden von fünf Freiwilligen für 20–30 Kinder vorbereitet.

Jugendgottesdienste 5.–8. Klasse (Rahel Frei und Team)

Rund 167 Kinder und Jugendliche besuchten die verschiedenen Jugendgottesdienste. In diesem Jahr sind erstmals alle Klassen mit der Onlineplattform Pfefferstern unterwegs.

Kreativnachmittag (Pia Oertig)

Im Jahr 2024 fanden vier Kreativnachmittage mit durchschnittlich 15 Teilnehmenden, einer Jugendarbeiterin und acht freiwilligen Helfenden statt.

Teensclub & Lighthouse27 (Pia Oertig und Philipp Uebersax)

Rund 17 Events mit durchschnittlich 70–100 Teilnehmern wurden vom Lighthouse27- Kernteam und mit ca. 45 Freiwilligen durchgeführt. Bei einzelnen Spezialanlässen waren bis zu 170 Personen anwesend.

Lighthouse27-Camp (Pia Oertig / Sam Ammann / Philipp Uebersax)

56 Teens, 33 Youth (junge Erwachsene), 29 Personen Crew (Küche / Band / Technik / Foto / Media), 22 Gruppenleitende und drei Personen Kernteam verbrachten dieses Jahr eine spannende Camp-Woche zum Thema «Deep» auf dem Campingplatz Alannia Els Prats in der Nähe von Tarragona / Spanien. Zum LH27-Camp gehörten auch Teilnehmende und Leitende aus den Kirchengemeinden Gachnang und Wängi.

Inspiration Point / Kleingruppen (Philipp Uebersax)

Philipp leitete eine Jugendkleingruppen mit gesamt vier bis fünf Teilnehmenden im Rhythmus von zwei Wochen. Zwei weitere Gruppen werden von Freiwilligen geleitet.

Tanzgruppe InMotion (Rahel Frei)

Sally Herzog leitete eine Gruppe im VIVA. Es ist ein ökumenisches Angebot.

Zusammenarbeit mit der Jugendarbeit Frauenfeld (JAF)

(Pia Oertig, Philipp Uebersax, Sam Ammann)

Es fanden vier Vernetzungssitzungen zum Austausch statt.

Kunterbunte Bibeltage KuBiTa (Celine Sommerer)

Die Tagesstruktur der KuBiTa wurde von 2023 beibehalten. In den Frühlingsferien wurden zwei KuBiTa-Wochen zu Pauli dem Entdecker durchgeführt. Es verbrachten 102 Kinder, 37 Jungleiter und 22 Leiter zwei Wochen miteinander. Gunhild Wälti und Celine Sommerer hatten die Hauptleitung.

Kindersommerlager (Philipp Uebersax)

In der ersten Sommerferienwoche erlebten 26 Kinder mit acht Jungleitenden und 14 Erwachsenen ein Lager in Wildhaus (SG) zum Thema Minions. Die Leitung hatte Philipp Uebersax.

Cevi Frauenfeld (Elisabeth Rickenbach v/o Matoaka) 2024

Den Kindern und Jugendlichen konnten wir 19 reguläre Cevi-Programme, 15 Fröschli-Programme, elf Stufe-8-Programme, als Abteilungslager das Dock24 und das SoLa, in fünf Stufen ein Stufenweekend, interne 2h-Lauf und den Sommerplausch sowie div. LeiterInnenanlässe bieten. Ende Jahr verzeichnen wir 72 angemeldete aktive teilnehmende Kinder (plus ca. 15 noch nicht angemeldete) und 85 Leitende und 23 freie Mitarbeitende. Die Abteilungsleiterin Tamina Thür v/o Nala wurde vom AL-Team unterstützt (Annika Schur v/o Yasira, Anja Jost v/o Juvara, Gabriel Kaiser v/o Flipper und Manuel Rickenbach v/o Nike).

Zivildienstleistende (Rahel Frei)

Vier junge Männer leisteten im Kinder- und Jugendbereich zusammen fast zehn Monate Zivildienst.

Ressort Diakonie und Mission

Leitung: René Oetli

Themen im Ressort Diakonie: Nothilfe zu leisten und Personen zu begleiten und zu beraten war auch im laufenden Jahr ein Dauerthema. Personen in der Notherberge zu platzieren oder die Erweiterung des Tischlein deck dich in Frauenfeld voranzubringen, um mehr Personen mit dem Notwendigsten zu versorgen, sind Projekte, die immer mehr Raum im Arbeitsbereich einnehmen.

Für die anstehenden Aufgaben genügend Freiwillige zu finden ist nicht einfach, und diese zu coachen erfordert immer mehr Aufmerksamkeit und Einsatz. Was daraus entstehen kann, erstaunt mich immer wieder aufs Neue. So wuchs die Freiwilligengruppe im Tischlein deck dich um 40%. Andere Teams werden immer kleiner und es braucht erneut Freiwillige, die sich für das Zusammenleben und die Gemeinschaft in unserer Gemeinde einsetzen.

60plus Adventsnachmittage (Simone Kapeller mit Team)

Die beiden Nachmittage, 3. und 4. Dezember, waren gut besucht (303 angemeldete Personen). Der Jodlerclub «Stadtojodler Heimelig» wusste die Gäste gekonnt und mit eindrücklichen Liedtexten zu unterhalten. Einsatz der Freiwilligen unter der Leitung von Simone Kapeller. Adventsgeschichte von Pfr. Haru Vetsch.

60plus Ausflug (Ruth Krähenmann mit Team)

Am 5. und 6. September Andacht in der Grubenmannkirche, Teufen. Seilbahnfahrt auf den Kronberg, Mittagessen im Bergrestaurant. In Jakobsbad Besichtigung Garten, Kirche und Klosterladen der Franziskanerinnen. Beide Tage zusammen: 87 teilnehmende Personen.

60plus Ferien (Vorbereitungsteam)

Ferienwoche in Seefeld, Hotel Hochland in Tirol. Vom 16.–21. Juni. Teilnehmende: 30 Seniorinnen und Senioren, sechs Leitende im Team. Begleitet von Pfr. Felix Marti. Das Dankesessen des Teams und Nachtreffen der Teilnehmenden war am 25. September.

60plus Männertreff (Planungsteam)

Programm mit neun Treffen im VIVA sowie einem Ausflug/Führung in der Firma Glatz, Frauenfeld. Jeweils zwischen 12 und 24 Teilnehmer. Auf Jahresende wurde Hans Stettler nach jahrelanger Mitwirkung aus dem Team verabschiedet.



60plus Mittagstisch

Fünf Mal im Winterhalbjahr, jeweils am 3. Donnerstag des Monats im Hotel Blumenstein. Zwischen 12–22 Teilnehmende. Das Angebot wurde vermehrt genutzt, da nun die Getränke von der Kirchgemeinde übernommen werden.

Fürsorgekommission/Winterhilfe

Drei Sitzungen, Unterstützung durch Anträge: Fr. 6'120.–. Beiträge an Lagerkosten von Fr. 2'610.–. Weihnachtsgutscheine für 53 Kinder und Minderjährige des Asyl-Durchgangsheims der Stiftung Peregrina Frauenfeld im Wert von Fr. 1'060.– sowie Fr. 4'500.– Winterhilfe für 23 Personen.

Gemeinschaftsgarten ogif (Mitgliedschaft und Unterstützung Verein)

Jährliche Sitzung mit einem Mitglied des Vorstandes. Umsetzung Projekt Gartenkind. Der Verein hat mehrere Treffen und Aktionen während des Gartenjahres. Zusammenarbeit mit SAGEZU. Unterstützung im 6. Betriebsjahr Fr. 1'500.–.

HEKS – Brot für alle/Fastenopfer (Ökumenisches Aktionsteam)

Wegen Umbau des Kirchgemeindehauses beide Suppentage im Klösterli. Kampagnenthema: Weniger ist mehr. Programmpunkte der Fastenzeit: Eröffnungsgottesdienst, Fastenwoche, Rosenverkauf, Pilgerwanderung, Kurzandachten, Kochabend, Jassturnier sowie ein Podiumsgespräch und unsere beiden Suppentage. Spendengesamtergebnis: Fr. 22'000.– für Projekte in der Demokratischen Republik Kongo.

Hilfswerkkommission HEK

Es wurden Fr. 17'000.– an elf ausgewählte Organisationen mit Bezug zur Kirchgemeinde aus Regionen in Asien, Afrika, Südosteuropa und in der Schweiz vergeben. Die Spenden waren etwas rückläufig und in der Höhe von Fr. 6'280.90. Vielen Dank! Sitzung der Kommission jeweils im November. Der Mehraufwand wurde aus den Rücklagen des Hilfswerks ausgeglichen.

Kirchliche Notherberge Thurgau (Vereinsmitgliedschaft und Vorstand)

Für Personen in existenzieller Notsituation im Kanton Thurgau. Mitarbeit im ökumenischen Vorstand. Alex Hutter wurde als Nachfolger für Thomas Diethelm als Präsident in der Mitgliederversammlung vom März gewählt. 1'952 Übernachtungstage für Familien mit Kindern, Alleinerziehende, Männer und Frauen. Soforthilfe für 79 Personen.

Kollekten und Vergabungen/Spenden

Dank verschiedenen Kollekten konnten einige gemeinnützige Institutionen, Vereine und Stiftungen begünstigt werden. Jährlich bekommen wir über 300 Anfragen. Im Kollektenplan und bei den Vergabungen wurden mehr als 70 Antragsteller berücksichtigt und unterstützt.

Missionsarbeitskreis (Vereinsteam)

Die Gruppe trifft sich alle zwei Wochen im Zentrum Oberwiesen. Jahresausflug 10. Juli zum Berghaus Malbun, Buchserberg. 118. Missionsbasar am 30. Oktober mit 72 Helfenden im kath. Pfarreizentrum Klösterli. Adventsfeier für Mitwirkende. Erlös von Fr. 14'000.– an: Witwenhilfe Pakistan, Stiftung Wunderlampe und Projekt SINNSalabim in Frauenfeld.

Passantenhilfe und Beratung/Vermittlung

Soforthilfe und Einzelfallberatung für mehr als 85 Personen. In Form von Notfinanzierung oder Gutscheinen. Es wurden an Hilfe suchende Personen und Familien Fr. 1'820.– an Not-

geld sowie Fr. 2'180.– in Form von Gutscheinen vergeben. Vermittlungen für Notunterkünfte oder Sozialfachstellen.

Runder Tisch Frauenfeld (Organisation)

Zwei Koordinationstreffen (März und November) mit Verantwortlichen des Sozialamtes, der Restessbar, Halle 5, Gassenküche, Solinetz, Peregrina-Stiftung, Wohnheim Adler und Tischlein deck dich. Themen: Entwicklungsmöglichkeiten, Fragen der Organisationen, Koordination von strategischen Zielen und Vernetzung mit der Stadt.

SALEM Begegnungscafé (Team der Allianz und Wetterbaum)

Wöchentliches Angebot für Geflüchtete und Personen mit Migrationshintergrund am Freitagabend mit bis zu 60 Teilnehmenden an der Grabenstrasse 12. Nähatelier für Frauen. Treffleitung durch Salome und Claudio Nägeli. Begleitung, Beratung und Beziehungsarbeit durch Freiwilligenteam. Weihnachtsmusical, Leiterschulung und Dankesessen. Unterstützung durch Kirchgemeinde im Team und mit Betriebsbeitrag.

Stipendienkommission (Präsident: Heinz Stübi)

Es fand eine Sitzung statt. Ein Gesuch wurde bewilligt und ein bestehendes Stipendium verlängert.

Tischlein deck dich (Ökumenisches Team)

Für Menschen am Rande des Existenzminimums. Zwei Ausgabestellen: Klösterli und Grabenstrasse 12. Wöchentliche Lebensmittelabgabe an ca. 100 Haushalte mit über 340 Personen. Freiwilligenteam mit 47 Mitgliedern, Teamausflug 20.09. nach Stein am Rhein, Stadtführung und Flussfahrt mit Essen.

Weihnachtspäckliaktion (Sammelaktion Licht im Osten)

Zwei Sammelpunkte 11.–20. November, im VIVA während des Kerzenziehens und im Sekretariat. Eine Konfirmandengruppe half mit. Es wurden 62 Päckli abgegeben. Ganze Schweiz: Mehr als 500 Sammelstellen, 117'050 Päckli für Notleidende in Osteuropa.

Ressort Pastorales

Leitung: Pfr. Haru Vetsch

Gottesdienste (Pfr. Haru Vetsch)

102 Gottesdienste:

1 KGD: Konzertgottesdienst mit besonderer Musik

31 PGD: traditionelle Predigtgottesdienste

4 AdK: «Auf die Kanzel» – Gesprächsgottesdienste mit Gast

26 MGD: aufgelockerte Mundartgottesdienste

8 MGD+: aufgelockerte Mundartgottesdienste mit Musikteam

6 WOR: Gottesdienste mit Worshipband

9 FGD: Familiengottesdienste

0 ÜKI: Überraschungskirche

5 W&M: Wort und Musik

12 Spezielle: Konfirmationen, Feiertagsgottesdienste, ökum. Gottesdienste, Totengedenken, Nacht der Lichter etc.



Chinderchile (Pfr. Dominik Gantenbein)

Sunntigschuel und Kinderhüte wurden ins neue Angebot «Chinderchile» integriert: Zu Beginn jedes Gottesdienstes im Kurzdorf wird mit den anwesenden Kindern ein Lied gesungen, ein Spiel oder sonst eine kreative Aktion durchgeführt, bevor die Kinder von ihrer Begleitperson aus einem Team von Freiwilligen ins Chrüterhus begleitet werden. Im hinteren Teil der Kirche Kurzdorf wurde ein spezieller Bereich für Kinder geschaffen. Zu Beginn des neuen Jahres wurden neue Flyer gedruckt und das Angebot neu aufgestellt.

Nacht der Lichter (Pfr. Haru Vetsch)

Leitung: Pfr. Hansruedi Vetsch. acht Musikerinnen und Musiker spielten unter der Leitung von Christoph Lowis mit, drei junge Erwachsene halfen in der Technik und der Cevi hat mit zehn Leitenden den Auf- und Abbau ermöglicht. Mitwirkung: Kath. Pfarrei St. Anna Frauenfeld, Kath. Jugendseelsorge Kanton Thurgau, Amt für Gemeindejugendarbeit der Evang. Kantonalkirche Thurgau, Cevi Frauenfeld, tecum Kartause Ittingen und die Evang. Kirchgemeinde Frauenfeld.

Bruderklausen-Kapelle-Andachten und Taizé-Gebet (Pfr. Haru Vetsch)

Die Freitagabend-Andachten konnten in der Sommerzeit um 19.00 Uhr und in der Winterzeit um 17.30 Uhr gefeiert werden. An drei Sonntag fanden ökum. Taizé-Andachten statt. Zweimal jährlich fand der ökumenische Gottesdienst mit anschliessender Eucharistiefeier statt, jeweils zum Patrozinium von Bruder Klaus am 17. März und am 24. September.

Gottesdienste in den Alterszentren (Pfrn Esther Walch Schindler)

Alterszentrum Park: 23 evang. und 4 durch Freikirchen

Tertianum Friedau: 34 evang. und 4 durch Freikirchen und 1 ökum. Totengedenkfeier

Stadtgarten: 12 evang. und 12 durch Dieter Ringger (Heilsarmee) und 2 ökum. Gedenkfeiern und 1 ökum. Weihnachtsfeier (zusätzliche GD-Übertragung der Spitalgottesdienste am Sonntag)

Bibeltreffen in der Alterssiedlung Reutenen (Pfrn. Esther Walch Schindler)

11 Bibeltreffen mit spannenden weiteren Kapiteln des Markusevangeliums, ausserdem 2 Weihnachtsfeiern mit ökumenischer Beteiligung

Gottesdienste in der Alterssiedlung Kesselstrasse (Pfr. Samuel Kienast)

4 x pro Jahr und 1 Weihnachtsfeier

Gottesdienst für Italienischsprachige (Marianne Luginbühl)

17 Gottesdienste; 8 Mitglieder

Weltgebetstag (Bericht Pfrn. Sandra Leuenberger-Wenger)

Mit einer Liturgie aus Taiwan unter dem Motto «Ich habe von eurem Glauben gehört» wurde der Weltgebetstag diesmal in der Kirche Kurzdorf gefeiert.

Anlässe für junge Erwachsene (Pfr. Samuel Kienast)

Eine grosse Gruppe Jugendlicher über 16 Jahre alt als Teilnehmende im Lighthouse27-Camp junge Erwachsene als Leiter in verschiedensten Angeboten (Lighthouse27, Sommerlager, Bibelwoche, Sonntagschule, IP, Technikteam, Cevi ...)

Crossroad-Gottesdienste für junge Erwachsene gemeinsam mit der Viva-Kirche (Pfr. Samuel Kienast)

2024 fanden neun Crossroad-Gottesdienste am Sonntagabend in den Räumlichkeiten der Viva-Kirche statt. Es kommen jeweils rund 50–80 Teilnehmende aus verschiedenen Kirchen. Team: vier Personen aus unserer Kirche

Konfirmandenunterricht (Pfr. Samuel Kienast)

3 Konfirmationsgottesdienste

21 KonfirmandInnen (10 Mädchen / 11 Knaben) von Pfr. Samuel Kienast

21 KonfirmandInnen (13 Mädchen / 8 Knaben) von Pfr. Haru Vetsch

Seelsorgegespräche und Besuche (Sabine Schoch)

132 Besuche / Seelsorgegespräche im Spital / Reha, Altersheimen, bei älteren Menschen zu Hause, bei Jubilaren und im Seelsorgezimmer im Kirchgemeindehaus. 20 Gespräche per Telefon.

Seelsorgegespräche durch Pfarrpersonen

Pfarrpersonen haben gemäss Jahresbericht der Kantonalkirche ca. 500 Seelsorgegespräche und Besuche im Rahmen ihrer Arbeit im Pfarrkreis gemacht. Monatlich wurde ein ökumenisches Trauercafé im Klösterli durchgeführt.

Leiten und Organisieren der Gruppe «Freiwillige im Besuchsdienst» (Sabine Schoch)

Besuchsteam: 4 Personen; 64 Besuche zu Hause und im Altersheim. 4 Austauschtreffen

Praxistag Besuchsdienst (Sabine Schoch)

Am 16. September fand ein Besuchsdienstkurs zum Thema «Lebensgeschichten im Besuchsdienst fruchtbar machen» statt mit Sabine Schoch, Alexandra Mayer (kath. Pfarrei) und Pfr. Haru Vetsch. 19 Teilnehmende; Feedback war sehr positiv.

Taufen

11 Mädchen; 16 Knaben; total: 27 Taufen

Trauungen

5 kirchliche Trauungen

Bestattungen

102 Abdankungen

Konversionen

Austritte: 232 (inkl. 11 Kinder)

Eintritte: 8; davon 1 Wiedereintritt

Ressort Musik

Leitung: Christoph Lowis

Chöre, Bands und Ensembles:**Singe mit Chind** (Celine Sommerer)

An drei Vormittagen pro Woche findet das Singe mit Chind statt. Es treffen sich 15–40 Kinder mit ihren Begleitpersonen. Celine Sommerer leitet das Programm und sechs Personen begleiten abwechselungsweise am Klavier die Lieder.

Kirchenchor

35 Mitglieder, 5 Eintritte. Wöchentliche Proben während der Schulzeit. Unterstützt von bis zu 35 Projektsängern. Auftritte: Gottesdienste, «Evensong» und Adventskonzert etc. Leitung: Christoph Lowis



Singplausch

Rund 20 Teilnehmer monatlich, musikalische Leitung: Christoph Lowis, Unterstützung durch organisatorisches Team.

Worshipband

Die Worshipband hat sich wieder neu gefunden und einen ersten Auftritt im Gottesdienst gehabt. Sie ist regulär besetzt mit Gesang, Flöte, Saxofon, Drums, Bass und Piano.

Musikteam MGD+

Das aus Freiwilligen bestehende Musikteam übernahm beim MGD+ im Kurzdorf den musikalischen Teil.

Gospelfriends

30–90 Personen, Proben alle drei Wochen, Gottesdienst in Oberkirch und Oberneunforn sowie Gospelworkshop. Die Leitung liegt bei Martina Häfelfinger und Team.

Union Gospel Choir

14 SängerInnen. Mitgestaltung von zwei Gottesdiensten

Leitung: Felix Reithofer, Piano: Oliver Wendel

Gottesdienste:

Wort und Musik (W&M)

Sechs Gottesdienste am Sonntagabend, mit einzelnen Instrumentalisten, Chören oder Sängern gestaltet.

Konzertgottesdienst

Der Konzertgottesdienst bemüht sich um eine enge Verknüpfung von Wort und Musik. Die Musik als Teil der Verkündigung erhält eine besondere Aufmerksamkeit.

Spezielle Gottesdienste

Weitere Gottesdienste wurden musikalisch besonders gestaltet: Sonntagsschuelwiehnacht, Konfirmationen und Festtage wie Ostern, Weihnachten oder der Ewigkeitssonntag.

Nacht der Lichter

Einmal im Jahr mit eigens zusammengestelltem Instrumentalensemble.

Konzerte:

Frauenfelder Abendmusiken

Die Konzertreihe plante in ihrer 58. Saison 14 Konzerte und andere hochwertige musikalische Anlässe, wie die Musik in den Pfingstgottesdiensten.

Adventsmusik

Orgelkonzerte während des Weihnachtsmarktes.

Adventskonzert des Kirchenchores

Das Adventskonzert des Kirchenchores findet in einer bestens gefüllten Stadtkirche statt. Durch den Umbau waren die räumlichen Möglichkeiten jedoch stark eingeschränkt. Der Kirchenchor sang unter der Leitung von Christoph Lowis.

Projekte:**Orgelkids**

Der 2020 angeschaffte Bausatz, mit dem eine echte Orgel mit zwei Oktaven und zwei Registern zusammengebaut werden kann, wurde mehrmals für einen Workshop verwendet und auch extern vermietet.

Ferienpass

Orgelführung und drei Probeorgellektionen

Orgelführungen

Drei Orgelführungen mit 8–12 Kindern

Ressort Verwaltung

Leitung: Raimondo Branca

Zu den Hauptaufgaben des Ressorts gehören die Organisation der administrativen Abläufe des Kirchenlebens, die Erstellung des Rechnungsabschlusses mit Budget zuhanden des Finanzausschusses bzw. der Kirchenvorsteherchaft; die Liegenschaftenverwaltung; die Bewirtschaftung der verschiedenen IT-Applikationen (Server, Navision, Cobra u.a.). Das Sekretariat und die Kanzlei organisieren die administrativen Arbeiten rund um die kirchlichen Dienste, Raumreservierungen, Anlässe sowie Versände. Das MesmerInnenteam begleiteten die vielen Gottesdienste und Anlässe auf die gewohnt sehr gastfreundliche Art und mit einer hohen Dienstleistungsbereitschaft. Die Planung und die Einrichtung der Räumlichkeiten für die Gottesdienste und die Anlässe (Betreuung, Reinigungsarbeiten, Gebäudeunterhalt, Bereitstellung Technik etc.) haben aufgrund der gestiegenen Auslastung im vergangenen Jahr wesentlich zugenommen. Das Geschäftsjahr war vom Aus- und Einzug im Kirchgemeindehaus geprägt. Im Weiteren mussten infolge der Innensanierung des Kirchgemeindehauses die internen und externen Anlässe, welche üblicherweise im Kirchgemeindehaus stattfanden, ins Begegnungszentrum VIVA, ins Chrüti und in den Begegnungsraum Oberwiesen verlegt werden. Die erste Phase des Projekts «Einführung einer gemeinsamen digitalen Ablage – Sharepoint» konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Die zweite Projektphase endet im Oktober 2025.

Baukommission

Präsident: Stephan Winkler

Die Baukommission behandelte an acht ordentlichen Sitzungen diverse Fragen des Unterhalts und kleinere Projekte. Nebst dem allgemeinen Unterhalt wurden folgende Hauptgeschäfte bearbeitet:

Stadtkirche:

Abschluss der Umsetzung der Brandschutzmassnahmen, Erneuerung Innenbeleuchtung, Ersatz Beschallungsanlage, Entfernung der vorderen sechs Bankreihen. Auffrischung Krypta und Seelsorgezimmer (Sakristei). Sanierung Treppenhaus Stadtkirche zu Kirchgemeindehaus.



- Cevi-Haus: Planung Ersatz der 20-jährigen Gasheizung durch eine Wärmepumpe mit Photovoltaikanlage. Installation Photovoltaikanlage (durch Cevi) abgeschlossen.
- Oberkirchstrasse 18: Vorbereitung und Durchführung des Architektenwettbewerbs zur Realisierung einer Wohnüberbauung mit Pfarrwohnung.
- Häberlinstrasse: Auf der Nachbarsparzelle zur Landreserve Häberlinstrasse plant die kath. Kirchengemeinde einen Neubau für das Asylheim. Die Baukommission hat die Prüfung von Weiterentwicklungsmöglichkeiten in die Wege geleitet.
- Freie Strasse 16: Erstellung barrierefreier Zugang und WC
- Pfarrschopf Kurzdorf: Umbau Lagerraum fürs Kerzenziehen

Baukommission Innensanierung Kirchengemeindehaus

Präsident: Stephan Winkler

Die Spezial-Baukommission traf sich zu sieben ordentlichen Sitzungen und verschiedenen Besprechungen zu Teilbereichen. Im Vordergrund standen die Begleitung der Ausführungsarbeiten und die Vergabungen. Grundsätzlich konnten die Bauarbeiten wie geplant durchgeführt werden. Insbesondere im Untergeschoss zeigten sich statische und geologische Herausforderungen. Der für Dezember geplante Bauabschluss musste auf Februar 2025 verschoben werden.

Baukommission Projekt «Wohnüberbauung Oberkirchstrasse 18»

Präsident: Claudio Nägeli

Die Spezial-Baukommission traf sich ab September zu vier Planungssitzungen mit den Architekten. Hauptpunkte waren die Festlegung des Baukostenrahmens, die Ausarbeitung des Architektenvertrages, der Zeitplan und die Weiterentwicklung der Eckwerte des Gesamtprojektes. Im März 2026 soll der Kirchgemeindeversammlung das Projekt zur Urnenabstimmung vorgelegt werden können. Bei positiver Abstimmung kann Anfang 2027 mit den Bauarbeiten gestartet werden.

Traktandum 7

Allgemeine Bemerkungen zur Jahresrechnung 2024

Das Gesamtergebnis weist einen Ertragsüberschuss von 211'810 aus. Budgetiert war ein Defizit von 325'200. Das bessere Ergebnis ist hauptsächlich auf ausserordentliche Steuereinnahmen aus den Vorjahren zurückzuführen. Das kirchliche Angebot konnte im Rahmen der Vorjahre und den Budgetvorgaben durchgeführt werden. Der Gesamtaufwand von 4.93 Mio. (Kostenartenrechnung) liegt 3,4% über dem budgetierten Aufwand von 4,77 Mio.

Personal- und Sachaufwand

Der Personalaufwand von 2,47 Mio. liegt 4,8% unter dem Budget (–123'000). Dies ist hauptsächlich auf temporär nicht ausgeschöpfte Stellen (Musik Bereich Jugend) und tiefere Lohnkosten durch die Anstellung einer jüngeren Pfarrperson zurückzuführen.

Der Sachaufwand von 1,14 Mio. liegt mit +21,1% deutlich über dem Budget (+197'654). Enthalten sind folgende ausserordentliche und nicht budetierte bauliche Massnahmen von insgesamt 192'000:

Umbau Pfarrschopf Kurzdorf für Lagerraum Kerzenziehen	26'000
Auffrischung Krypta und Seelsorgezimmer (Stadtkirche)	30'000
Anpassungen Läutcomputer (Stadtkirche)	8'000
Brandschutz Treppenhaus (Stadtkirche)	32'000
Wasserschaden Dachgauben (Kirchgemeindehaus)	23'000
Anpassungen Kirchenbänke (Kirche Kurzdorf)	20'000
Erstellung barrierefreier Zugang und WC (Freie Strasse 16)	36'000
Teilsanierung Fassaden (Cevi-Haus, Walzmühlestrasse 16)	17'000

Steuererträge und übrige Einnahmen

Die Steuereinnahmen bei den natürlichen Personen liegen mit 2,49 Mio. um 2,5% unter den budgetierten Annahmen (Budget 2,55 Mio.). Die Anzahl der steuerpflichtigen Personen hat um 2,4% auf 5'141 (Vorjahr: 5'271) abgenommen. Insgesamt liegen die Einnahmen bei den natürlichen Personen jedoch mit 3,08 Mio. (Budget 3,02 Mio.) um 1,9% über dem Budget.

Die Anzahl der steuerpflichtigen juristischen Personen ist per 31.12.2024 auf 1'996 (+4,2%) gestiegen. Aufgrund ausserordentlicher Einnahmen aus den Vorjahren von 390'304 liegen die Steuereinnahmen bei den juristischen Personen insgesamt deutlich über den langjährigen durchschnittlichen Einnahmen:



	Rechnung 2024	Budget 2024	+/-
Steuern natürliche Personen	2'858'527	2'880'000	- 21'473
Steuern natürliche Personen Vorjahre	128'871	80'000	+ 48'871
Steuern juristische Personen	993'763	680'000	+ 313'763
Steuern juristische Personen Vorjahre	390'304	20'000	+ 370'304
Grundstückgewinnsteuer	128'342	155'000	- 26'658
Quellensteuer	89'305	60'000	+ 29'305
Übrige Erträge und Verrechnungen	552'254	568'000	- 15'746
Total Ertrag	5'141'366	4'443'000	+ 698'366

Bilanz und Investitionsrechnung

Die Kirchengemeinde verfügt über Aktiven von insgesamt 13,0 Mio. und ein Eigenkapital von 9,68 Mio. Dies entspricht einem Eigenkapitalanteil von 74%.

Innensanierung Kirchgemeindehaus (KGH)

Die bis 31.12.2024 aufgelaufenen Kosten für die Innensanierung KGH betragen 2'351'036 und werden separat auf einem Bauprojektkonto (5040) verbucht. Darin enthalten sind Ausgaben für das Vorprojekt aus dem Jahr 2021 von 73'103 und die aufgelaufenen Projektierungskosten aus dem Jahr 2022 von insgesamt 248'830.55. Der bewilligte Baukredit beträgt 3'520'000. Der Abschluss der Bauabrechnung erfolgt nach Abschluss der verschiedenen Bauabnahmen per Mitte 2025.

Stadtkirche Brandschutzertüchtigung

Die bis 31.12.2024 aufgelaufenen Kosten für die Brandschutzertüchtigung der Stadtkirche betragen 442'134 (provisorische Abrechnung) und werden separat auf einem Bauprojektkonto (5040) verbucht. Der bewilligte Baukredit beträgt 420'000. Für den Ersatz der Beleuchtung in der Stadtkirche hat die Kirchenvorsteherschaft zusätzlich einen Kredit von 90'000 bewilligt, sodass insgesamt 510'000 für die baulichen Anpassungen zur Verfügung stehen. Verschiedene Bauleistungen erfolgten zusammen mit der Innensanierung des Kirchgemeindehauses und werden entsprechend verrechnet. Die definitive Bauabrechnung erfolgt deshalb erst mit der Bauabrechnung für das Kirchgemeindehaus per Mitte 2025.

Ersatz Beschallungsanlage in der Stadtkirche

Mit dem Budget 2023 genehmigte die Kirchgemeindeversammlung am 9. Januar 2023 einen Investitionskredit von Fr. 100'000.- für die Ersatzanschaffung einer Beschallungsanlage in der Stadtkirche. Mit Entscheid vom 23.1.2024 hat die Kirchenvorsteherschaft auf Basis des technischen Pflichtenheftes den Auftrag an die Fa. Muff AG vergeben. Nebst dem Ersatz der Beschallungsanlage bestand die Auflage, die bestehenden, vorgängig erneuerten oder zusätzlichen vorgenommenen Installationen (Schwerhörigen-Ringschleife, Beamer-/Leinwandprojektion, Livestream) zu integrieren und als Gesamtsystem zu betreiben.

Die neue Anlage konnte im Herbst 2024 in Betrieb genommen werden. Die Integration der erwähnten Teilsysteme gestaltete sich komplexer als angenommen. Auch musste die

Steuerung des Läutsystems nachträglich integriert werden, was nicht vorgesehen war. Es fielen folgende Kosten an:

	Abrechnung	Budget
Ersatz Beschallungsanlage	104'705.00	100'000.00
Testbetriebe	3'761.90	
Gerüst und Installationen (inkl. Konsolen)	5'096.90	
Total Investitionen	113'563.80	100'000.00

Die Mehrkosten von Fr. 13'563.80 sind auf die erwähnten zusätzlichen Anforderungen zurückzuführen. Die Kirchenvorsteherschaft hat die Bauabrechnung am 17.1.2025 im Rahmen ihrer Budgetkompetenz genehmigt.

Projekt Wohnüberbauung Oberkirch 18

Im Rahmen des Projekts «Wohnüberbauung Oberkirch 18» sind in der Investitionsrechnung bis 31.12.2024 folgende Investitionen aktiviert worden:

Vorbereitung Projektwettbewerb	31.12.2023	41'015
Durchführung Projektwettbewerb	31.12.2024	117'369

Der bewilligte Projektkredit für die Planung und Durchführung des Architektenwettbewerbs beträgt 130'000.–, zuzüglich 26'000.– für die nachträglich geforderte öffentliche Ausschreibung (öffentliches Vergaberecht).

Antrag

Aufgrund der oben beschriebenen ausserordentlichen Einnahmen schliesst die Jahresrechnung 2024 mit einem Ertragsüberschuss von 211'810 ab. Der Rückgang bei den privaten Steuerpflichtigen ist nach wie vor fortschreitend, sodass die Mittel weiterhin sorgfältig einzusetzen sind. Auch sind aufgrund des Rückstandes bei den Veranlagungen gemäss Auskunft des städtischen Steueramtes Rückforderungen nicht auszuschliessen. Im Hinblick auf die zukünftigen finanziellen Herausforderungen beantragt Ihnen die Kirchenvorsteherschaft deshalb, den ausserordentlichen Ertragsüberschuss mehrheitlich dem Eigenkapital gutzuschreiben und einen Anteil von 30'000 dem Diakoniefonds gutzuschreiben.

Liebe Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Wir beantragen Ihnen,

- die Rechnung 2024 zu genehmigen
- und den Ertragsüberschuss von Fr. 211'810 wie folgt zu verwenden:

Beitrag an den Diakoniefonds	Fr. 30'000
Gutschrift im Eigenkapital	Fr. 181'810

Frauenfeld, 25. März 2025 Die Kirchenvorsteherschaft



Gestufteter Erfolgsausweis nach Kostenarten (2stufung) *

		Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023	Bemerkungen:
	Betrieblicher Aufwand	4'853'488	4'692'600	4'485'844	
30	Personalaufwand	2'466'443	2'589'700	2'512'944	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'135'754	938'100	802'659	
33	Abschreibungen Verwaltungsverm.	262'622	262'100	262'625	
35	Einlagen in Fonds / Spezialfinanz.	18'156	16'200	16'812	
36	Transfer Kantonalkirche/Diakonieibrt.	882'069	790'500	782'018	
37	Durchlaufende Beiträge/Kollekte	88'443	96'000	108'786	
	Betrieblicher Ertrag	4'826'352	4'118'300	4'975'570	
40	Steuererträge	4'589'114	3'875'000	4'698'812	
42	Entgelte	116'305	112'000	144'173	
43	Verschiedene Erträge	12'287	5'500	16'784	
45	Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanz.	26'498	34'800	11'519	
46	Transferertrag	1'322	1'000	1'296	
47	Durchlaufende Beiträge/Kollekte	80'825	90'000	102'986	
	Ergebnis betriebliche Tätigkeit	-27'135	-57'4'300	489'726	
34	Finanzaufwand	12'320	15'900	16'741	
44	Finanzertrag	201'266	215'000	232'218	
	Ergebnis aus Finanzierung	188'946	199'100	215'477	
	OPERATIVES ERGEBNIS	161'811	-375'200	705'202	
38	Ausserordentlicher Aufwand	0	0		
48	Ausserordentlicher Ertrag	50'000	50'000		
	AUSSERORDENT. ERGEBNIS	50'000	50'000		
39	Interne Verrechnungen Aufwand	63'748	59'700	13'775	
49	Interne Verrechnungen Ertrag	63'748	59'700	13'775	
	Ergebnis interne Verrechnungen	0	0	0	
	GESAMTERGEBNIS	211'811	-325'200	705'202	(+) = Ertragsüberschuss

* Eine ausführliche Erfolgsrechnung nach Kostenarten kann bei der Kirchenpflege kostenlos bestellt werden.

Erfolgsrechnung nach Funktionen

		Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023	Bemerkungen
1	ALLGEMEINE VERWALTUNG	629'449.32	646'200.00	572'754.51	
111	Kirchgemeinde	56'374.85	57'500.00	38'481.10	
30	Personalaufwand	3'676.85	5'000.00	660.00	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	52'698.00	52'500.00	37'821.10	
112	Kirchenvorsteherschaft	68'351.85	68'000.00	58'215.15	
30	Personalaufwand	63'994.30	64'000.00	54'654.60	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'357.55	4'000.00	3'560.55	
121	Verwaltung	504'722.62	520'700.00	476'058.26	
30	Personalaufwand	348'553.53	364'400.00	324'352.64	
31/34	Sach- und übriger Betriebsaufwand	207'684.19	207'300.00	153'818.07	
36	Transferaufwand	950.00	1'000.00	920.00	
42/44	Entgelte	1'319.10	1'000.00	1'894.45	
49	Interne Verrechnungen	51'146.00	51'000.00	1'138.00	
2	PFARRAMT	629'515.32	692'100.00	703'893.95	
201	PfarrerInnen	629'515.32	692'100.00	703'893.95	
30	Personalaufwand	646'785.32	709'100.00	739'437.50	Neuanstellung jüngerer Pfarrperson
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	10'729.00	13'000.00	11'914.75	
42	Entgelte / Rückerstattungen	27'999.00	30'000.00	47'458.30	
3	VERKÜNDIGUNG, GOTTESDIENST, UNTERRICHT	540'088.14	601'200.00	560'929.52	
310	Verkündigung und Gottesdienst	149'945.51	161'700.00	152'722.24	
30	Personalaufwand	56'719.10	62'700.00	59'889.15	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	93'226.41	99'000.00	92'833.09	
318	Kirchenmusik	265'883.88	297'500.00	264'472.68	
30	Personalaufwand	197'563.18	227'500.00	205'141.65	Jugendchorleitung vakant
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	68'320.70	70'000.00	59'331.03	
321	Religionsunterricht	124'258.75	142'000.00	143'734.60	
30	Personalaufwand	154'244.20	170'000.00	175'593.50	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	12'214.55	9'000.00	14'341.10	
42	Entgelte / Rückerstattungen	42'200.00	37'000.00	46'200.00	

Erfolgsrechnung nach Funktionen

		Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023	Bemerkungen
4	GEMEINSCHAFT UND DIAKONIE	1'002'875.93	1'011'200.00	944'915.02	
411	Sozialdiakonische Arbeit	151'486.70	153'000.00	147'815.22	
30	Personalaufwand	147'769.65	147'000.00	144'482.35	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	3717.05	6'000.00	3'332.87	
412	Kirchliches Leben, Veranstaltungen	171'184.53	172'200.00	157'769.69	
30	Personalaufwand	128'668.09	132'700.00	133'233.35	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	65'396.46	59'000.00	46'615.64	
42	Entgelte	18'863.00	17'000.00	18'422.00	
43	Verschiedene Erträge	4'017.02	2'500.00	3'657.30	
413	Kinder- und Jugendarbeit	380'109.57	372'200.00	343'182.44	
30	Personalaufwand	323'066.80	315'700.00	304'198.45	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	59'728.12	55'500.00	49'910.70	
36	Transferaufwand		3'000.00	1'200.00	neu unter Funktion 432 (Beiträge)
42	Entgelte	2'685.35	2'000.00	12'126.71	
414	Junge Erwachsene	92'590.40	101'000.00	92'900.51	
30	Personalaufwand	89'983.10	90'000.00	87'883.45	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'607.30	9'500.00	4'969.85	
36	Transferaufwand	0.00	1'500.00	47.21	
416	Seniorenarbeit	127'512.88	127'800.00	118'392.06	
30	Personalaufwand	96'262.33	94'800.00	95'390.10	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	31'250.55	33'000.00	23'001.96	
432	Beiträge an diakonische/soziale Einrichtungen	79'991.85	85'000.00	84'855.10	
36	Transferaufwand / Vergabungen	79'991.85	85'000.00	84'855.10	
433	Kollektenweiterleitung	0.00	0.00	0.00	
37	Durchlaufende Beiträge (weitergeleitete Kollekten)	80'824.92	90'000.00	102'985.73	
47	Durchlaufende Beiträge (erhaltene Kollekten)	80'824.92	90'000.00	102'985.73	

Erfolgsrechnung nach Funktionen

		Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023	Bemerkungen
6	LIEGENSCHAFTEN DES VERWALTUNGSVERMÖGENS	789'591.81	544'400.00	523'674.59	
600	Liegenschaften des VV allgemein	200'849.10	240'200.00	182'927.40	
30	Personalaufwand	202'171.30	199'600.00	181'399.40	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0.00	39'000.00	0.00	verteilt auf entsprechende Liegenschaften
34	Finanzaufwand	0.00	2'600.00	2'824.40	
42/46	Entgelte/Transferertrag	1'322.20	1'000.00	1'296.40	
611	Stadtkirche	84'592.29	68'500.00	78'528.21	
30	Personalaufwand	2'200.00	2'200.00	2'387.40	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	71'359.79	54'000.00	66'312.81	Renovation Krypta/ Seelsorgezimmer
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	13'340.00	13'300.00	14'948.00	
44	Vermietungen /Finanzertrag	2'307.50	1'000.00	5'120.00	
612	Kirche St. Johann	98'106.24	57'300.00	63'344.04	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	69'323.24	26'300.00	32'617.04	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	30'563.00	33'000.00	32'102.00	
42/44	Entgelte/Finanzertrag	1'780.00	2'000.00	1'375.00	
621	Kirchgemeindehaus	190'135.19	67'800.00	50'910.44	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	156'329.19	36'800.00	28'171.44	Dachgauben/ Brandschutz Treppenhaus / Beschriftung
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	33'806.00	31'000.00	30'659.00	
42/44	Entgelte/Finanzertrag			7'920.00	
622	Begegnungszentrum VIVA	129'392.80	115'100.00	128'313.74	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	39'112.80	28'100.00	40'259.74	Anpassungen Audio-Technik
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	97'160.00	97'000.00	97'161.00	
42/44	Entgelte/Finanzertrag	6'880.00	10'000.00	9'107.00	
623	Chrüterhus	12'070.17	17'800.00	20'214.06	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	12'213.17	17'400.00	19'986.06	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	5'587.00	5'600.00	5'588.00	
44	Finanzertrag	5'730.00	5'200.00	5'360.00	

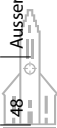


Erfolgsrechnung nach Funktionen

		Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023	Bemerkungen
625	Begegnungsraum Oberwiesen	12'452.60	9'700.00	25'902.20	
30	Personalaufwand	740.00	800.00	740.00	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	10'012.60	8'600.00	23'912.20	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'325.00	3'300.00	3'325.00	
44	Finanzertrag	1'625.00	3'000.00	2'075.00	
631	Büro- und Sekretariatsgebäude	67'701.97	22'100.00	27'618.38	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	55'662.97	10'100.00	15'580.38	Anpassungen barrierefreier Zugang und WC
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	12'039.00	12'000.00	12'038.00	
632	Mesmerhaus St.Johannstr. 19	-1'851.13	2'600.00	-2'236.50	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'506.72	7'900.00	2'924.80	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	18'716.00	18'700.00	18'716.00	
42	Entgelte	4'603.85	2'000.00	2'157.30	
44	Finanzertrag	20'470.00	22'000.00	21'720.00	
633	Walzmühlestrasse 16 (Cevi-Haus)	20'895.59	7'000.00	4'104.76	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	18'500.59	4'600.00	1'708.76	Anpassungen Fassaden/Dachfenster
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'395.00	2'400.00	2'396.00	
634	Tiefgarageplatz Marktplatz	-876.70	500.00	255.80	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	243.30	500.00	255.80	
44	Finanzertrag	1'120.00		0.00	
635	Kindergarten Kurzdorf	-25'520.25	-24'600.00	-24'202.70	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'679.75	3'600.00	3'997.30	
44	Vermietungen /Finanzertrag	28'200.00	28'200.00	28'200.00	
636	Tiefgarageplatz Eisenwerkstr. 47a	1'405.30	1'300.00	1'184.70	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'405.30	1'300.00	1'184.70	
637	Lagerraum Bötschi , Kurzdorf	1'740.00	1'700.00	1'740.00	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'740.00	1'700.00	1'740.00	
651	Pfarrhaus St.Johannstr. 17	49'733.16	2'600.00	19'726.66	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	32'656.16	5'900.00	20'749.66	Umbau Pfarrschopf für Lager Kerzenziehen

Erfolgsrechnung nach Funktionen

		Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023	Bemerkungen
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	24'277.00	24'300.00	24'277.00	
44	Vermietung/Finanzertrag	7'200.00	27'600.00	25'300.00	Teilweise Leerstand
652	Pfarrhaus Brotegstr. 8	-10'383.61	-9'500.00	-12'279.24	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	5'138.39	5'400.00	2'656.76	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	11'283.00	11'300.00	11'284.00	
44	Vermietung/Finanzertrag	26'805.00	26'200.00	26'220.00	
653	Pfarrhaus Blumenstr. 40	-19'313.59	-18'600.00	-22'035.74	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	5'226.41	5'400.00	1'964.26	
44	Finanzertrag	24'540.00	24'000.00	24'000.00	
655	Pfarrhaus Zelgweg 12	-24'839.32	-20'400.00	-23'643.62	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'670.68	5'400.00	2'216.38	
44	Finanzertrag	26'510.00	25'800.00	25'860.00	
691	Friedhof Kurzdorf	3'302.00	3'300.00	3'302.00	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'302.00	3'300.00	3'302.00	
7	SPEZIALFINANZIERUNGEN	0.00	0.00	0.00	
711	Oberkirchstrasse 18 (FV)	0.00	0.00	0.00	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	327.73	300.00	228.47	
34	Finanzaufwand	0.00	2'000.00	1'967.95	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	13'686.27	11'300.00	11'505.58	
39	Interne Verrechnungen	3'826.00	3'900.00	3'818.00	
44	Finanzertrag	17'840.00	17'500.00	17'520.00	
49	Interne Verrechnungen				
712	Grundstück Häberlinstrasse (FV)	0.00	0.00	0.00	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	4'470.00	4'700.00	4'470.00	
39	Interne Verrechnungen	5'530.00	5'300.00	5'530.00	
44	Finanzertrag	10'000.00	10'000.00	10'000.00	
750	Vorfinanzierungen	0.00	0.00	0.00	
39	Interne Verrechnungen	50'000.00	50'000.00	0.00	
48	Ausserordentlicher Ertrag	50'000.00	50'000.00	0.00	



Erfolgsrechnung nach Funktionen

		Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023	Bemerkungen
761	Fonds diakonische Aufgaben (EK)	0.00	0.00	0.00	
34	Finanzaufwand	0.00	100.00	0.00	
36	Transferaufwand	13'083.35	14'000.00	10'346.00	
37	Durchlaufende Beiträge	7'618.35	6'000.00	5'800.00	
39	Interne Verrechnungen	450.00	500.00	450.00	
43	Verschiedene Erträge	8'270.22	3'000.00	13'126.83	
44	Finanzertrag	0.00	200.00	0.00	
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	9'684.53	16'700.00	329.37	
49	Interne Verrechnungen	3'196.95	700.00	3'139.80	
762	Fonds Verpflichtungen im Sozialbereich (EK)	0.00	0.00	0.00	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	200.00	836.80	Überbrückung Krankentaggelder
36	Transferaufwand	6'138.00			
45	Entnahmen aus Fonds	5'393.25			
49	Interne Verrechnungen	744.75	200.00	836.80	
781	Grabpflegefonds (FK)	0.00	0.00	0.00	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	686.10	15'000.00	7'844.00	Nur noch einzelne Gräber
44	Finanzertrag	0.00	300.00	0.00	
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	686.10	14'700.00	7'844.00	
782	Stipendienfonds (FK)	0.00	0.00	0.00	
34	Finanzaufwand	1'244.70	1'200.00	1'148.55	
36	Transferaufwand	13'090.00	6'000.00	6'000.00	Zwei neue Unterstützungen
44	Finanzertrag	3'600.10	3'800.00	3'803.15	
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	10'734.60	3'400.00	3'345.40	
8	PARITÄTISCHE KIRCHEN	16'540.60	16'100.00	10'230.60	
810	Paritätische Kirche Oberkirch	16'096.45	16'100.00	10'446.95	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	27'120.75	28'000.00	21'895.15	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	6'829.00	6'900.00	6'829.00	
42	Entgelte	13'253.30	16'800.00	10'822.20	
44	Finanzertrag	4'600.00	2'000.00	7'455.00	

Erfolgsrechnung nach Funktionen

	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023	Bemerkungen
820	Paritätische Bruderklausen-Kapelle			
30	Personalaufwand	0.00	-216.35	
		4'200.00	3'500.65	
42	Entgelte	3'601.50	3'717.00	
9	STEUERN UND FINANZEN	3'819'871.84	4'021'600.61	
911	Kirchensteuern natürlicher Personen	3'069'517.01	3'116'130.51	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	7'187.19	4'144.70	
40	Steuerertrag	3'076'704.20	3'120'275.21	
44	Finanzertrag	0.00	0.00	
912	Kirchensteuern juristischer Personen	1'383'346.24	1'399'552.79	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	721.56	741.38	
40	Steuerertrag	1'384'067.80	1'400'294.17	Mehrerträge Steuern aus Vorjahren
913	Provisionen und Zinsen aus Steuern	72'883.61	74'578.39	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand		116.03	
36	Transferaufwand	73'968.45	76'497.15	
44	Finanzertrag	1'084.84	2'034.79	
921	Grundstückgewinnsteuer	128'342.40	178'242.15	
40	Steuerertrag	128'342.40	178'242.15	Erträge tiefer als langjähriger Durchschnitt
941	Zentralsteuer	694'846.90	602'152.70	
36	Transferaufwand	694'846.90	602'152.70	Beitrag Kantonalkirche gestiegen (Mehreinnahmen Steuern)
961	Kapitaldienst aus Finanzanlagen	-6'396.70	-4'406.25	
34	Finanzaufwand	11'075.55	10'800.00	
39	Interne Verrechnungen	3'941.70	3'976.60	
44	Finanzertrag	12'753.95	10'522.85	
49	Interne Verrechnungen	8'660.00	8'660.00	
	Total Hauptfunktionen 1 bis 8 (netto)	3'608'061.12	3'316'398.19	
	Total Hauptfunktion 9 (netto)	3'819'871.84	4'021'600.61	
	Gesamtergebnis	211'810.72	705'202.42	minus = Defizit



Bilanz per 31.12.2024

		Bestand 31.12.2023	Bestand 31.12.2024	
1	AKTIVEN	11'557'224.85	12'974'012.77	
10	Finanzvermögen	8'068'392.40	6'831'146.51	
100	Flüssige Mittel /kurzfr. Anlagen	1'010'160.86	1'419'355.63	
1000	Kasse	2'359.70	2'687.40	
1001	Post	504'337.19	1'076'024.62	
1002	Bank	503'463.97	340'643.61	
101	Forderungen	300'912.59	482'849.35	
1010/13	Forderungen Leistungen Dritter	2'690.87	10'406.11	
1012	Steuerforderungen	298'221.72	472'443.24	
102	Kurzfristige Finanzanlagen	1'904'500.00	6'200.00	
1020	Kurzfristige Darlehen	4'500.00	6'200.00	
1023	Festgelder	1'900'000.00	0.00	
104	Aktive Abgrenzungen	118'313.25	64'230.40	
1040	Aktive Abgrenzungen	118'313.25	64'230.40	
107	Finanzanlagen	363'490.40	364'240.40	
1070	Anteilscheine	363'490.40	364'240.40	
108	Sachanlagen FV	4'371'015.30	4'494'270.73	
1080	Grundstücke FV	2'640'000.00	2'640'000.00	
1084	Gebäude FV	1'690'000.00	1'690'000.00	
	Aktivierter Projektkosten Oberkirch 18	41'015.30	164'270.73	
14	Verwaltungsvermögen	3'488'832.45	6'142'866.26	
140	Sachanlagen VV	3'488'832.45	6'142'866.26	
1404	Hochbauten VV	3'062'307.50	2'924'914.30	
1406/08	Mobilien VV	11'667.00	2.00	
1407	Anlagen im Bau VV	414'857.95	3'217'949.96	

2	PASSIVEN	11'557'224.85	12'974'012.77
20	Fremdkapital	2'040'256.31	3'292'195.82
200	Laufende Verbindlichkeiten	74'825.36	68'171.51
2000	Lauf. Verbindlichkeiten	80'505.04	188'544.10
2001	Kontokorrente mit Dritten	-22'426.00	-120'846.58
2003/06	Anzahlungen Dritte	16'746.32	473.99
204	Passive Abgrenzungen	65'226.30	335'240.36
2040	Passive Abgrenzungen	65'226.30	335'240.36
206	Langfr. Verbindlichkeiten	1'400'000.00	2'400'000.00
2064	Darlehen, Schuldscheine	1'400'000.00	2'400'000.00
209	Verb. Spezialfinanz./Fonds FK	500'204.65	488'783.95
2091	Verbindlichkeiten Fonds im FK	500'204.65	488'783.95
29	Eigenkapital	9'516'968.54	9'681'816.95
290	Verpfl. Spezialfinanzierungen	76'267.74	94'424.01
2900	Spezialfinanzierungen im EK	76'267.74	94'424.01
291	Fonds	414'929.89	399'852.11
2910	Fonds im Eigenkapital	414'929.89	399'852.11
293	Vorfinanzierungen	1'780'914.85	1'730'914.85
2930	Vorfinanzierungen	1'780'914.85	1'730'914.85
296	Neubewertungsreserve FV	1'929'000.00	1'929'000.00
2960	Neubewertungsreserve FV	1'929'000.00	1'929'000.00
298	Übriges Eigenkapital	4'610'653.64	5'315'815.26
2980	Übriges Eigenkapital	4'610'653.64	5'315'815.26
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	705'202.42	211'810.72
2990	Jahresergebnis	705'202.42	211'810.72



Eigenkapitalnachweis 2024

		Bestand 31.12.2023	Einlage	Entnahme	Bestand 31.12.2024
2900	Spezialfinanzierungen (SF) im EK	76'267.74	18'384.00		94'424.01
2900.01	SF Oberkirchstrasse 18	54'558.09	13'914.00	227.73	68'244.36
2900.02	SF Häberlinstrasse	21'709.65	4'470.00		26'179.65
2910	Fonds im Eigenkapital (EK)	414'929.89	0.00	15'077.78	399'852.11
2910.01	Fonds für diakonische Aufgaben	330'244.99		9'684.53	320'560.46
2910.02	Fonds für Verpflicht. im Soz.Vers.B.	84'684.90		5'393.25	79'291.65
2930	Vorfinanzierungen	1'780'914.85	0.00		1'730'914.85
2930.01	Vorfinanzierung Bauvorhaben	330'000.00			330'000.00
2930.02	Vorfinanzierung Pfarrwhg. Oberkirch 18	1'340'589.80			1'340'589.80
2930.03	Vorfinanzierung Gemeindeprojekte	86'280.40		50'000.00	36'280.40
2930.05	Vorfinanzierung Nothilfe Ausland	11'895.05			11'895.05
2930.06	Vorfinanzierung inl. und kultur. Institutionen	2'149.60			2'149.60
2930.07	Vorfinanzierung Bilder- und Kunstschmuck	10'000.00			10'000.00
2960	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	1'929'000.00			1'929'000.00
2960.01	Neubewertungsr. Häberlinstrasse	1'183'000.00			1'183'000.00
2960.02	Neubewertungsr. Oberkirch 18	746'000.00			746'000.00
2980	Übriges Eigenkapital	4'610'653.64			5'315'815.26
	Total Eigenkapital (vor Gewinnverteilung)	8'811'766.12			9'470'006.23
	Jahresergebnis	705'161.62			211'810.72
	Einlage in den Diakoniefonds*				-30'000.00
	Total Eigenkapital (nach Gewinnverteilung)	9'516'927.74			9'651'816.95

*vorbehältlich Zustimmung Kirchengemeindeversammlung

Erläuterungen:

- 2900.01 Sonderfinanzierung Landreserve Oberkirch 18:** Nettoeinlage von Fr. 13'686.27 der Mietzinsgutschriften (abzüglich kalkulatorische Verzinsung).
- 2900.02 Sonderfinanzierung Landreserve Häberlinstrasse:** Nettoeinlage von Fr. 4'470.00 des Pachtertrages (abzüglich kalkulatorische Verzinsung).
- 2910.01 Fonds für diakonische Aufgaben:** Entnahme von Fr. 9'684.53 für Aufwandüberschuss.
- 2910.02 Fonds für Verpflichtung im Sozialversicherungsbereich:** Entnahme netto von Fr. 5'393.25 für Unterstützung (Überbrückung Krankentaggeld).
- 2930.03 Vorfinanzierung Gemeindeprojekte:** Entnahme für das Projekt «Gemeinsame digitale Ablage», Einführung von Micorsoft Sharepoint.

Investitionsrechnung

		Rechnung 2024	Rechnung 2023	Kommentar:
6	LIEGENSCHAFTEN DES VERWALTUNGSVERMÖGENS			
611	Stadtkirche			
5040	Hochbauten	548'517.75	84'801.80	Brandschutz
6320	Beiträge Stadt und Kanton		-35'168.00	Denkmalpflege für hist. Fenster
6900	Aktivierete Ausgaben	-548'517.75	-49'633.80	
621	Kirchgemeindehaus (KGH)			
5040	Hochbauten	2'351'036.06	158'846.40	aufgelaufene Baukosten
6900	Aktivierete Ausgaben	-2'351'036.06	-158'846.40	
713	Projekt Oberkirch 18*			
5040	Hochbauten	5'886.05		aufgelaufene Projektkosten ohne Architektenwettbewerb
6900	Aktivierete Ausgaben	-5'886.05		
	Total Investitionsausgaben	2'922'541.86	243'648.20	
	Total Investitionseinnahmen	-2'922'541.86	-243'648.20	

*Die Verbuchung der Projektkosten wird mit der Kantonalkirche noch def. vereinbart, da der Anteil des Verwaltungsvermögens (für Pfarrwohnung) noch festzulegen ist.



Anlagespiegel Verwaltungsvermögen (VV) 31.12.2024

	Anlage Nr.	Buchwert 01.01.2024	Zugänge	Abgänge	Abschreibungen	Buchwert 31.12.2024	Versicher.-wert
Stadtkirche (inkl. Sanierung Glockenstuhl)	A1/A17/A19/A41	124'142			13'340	110'802	12'769'000
Kirchgemeindehaus Friestrasse 10 (KGH)	A2/A18/A30	330'489			33'806	296'683	2'324'000
Bürogebäude Friestrasse 16	A3	96'308			12'039	84'269	1'112'000
Kirche St. Johann	A4/A33/A37	175'437			30'563	144'874	5'399'000
Pfarrhaus Kurzdorf (inkl. Pfarrschopf)	A5/A21	194'216			24'277	169'939	1'814'000
Mesmerhaus/KIGA St. Johannstrasse 19	A6	355'605			18'716	336'889	1'155'000
Chrüterhus Rheinstrasse 48	A7	16'762			5'587	11'175	1'055'000
VIVA Rheinstrasse 46	A8/A20	1'445'901			85'495	1'360'406	2'353'000
Pfarrhaus Brotegstrasse 8	A9/A29	70'120			11'283	58'837	905'000
Pfarrhaus Blumenstrasse 40	A10	1			0	1	942'000
Pfarrhaus Zelgweg 12	A11	1			0	1	823'000
Walzmühlestrasse 16 inkl. Schopf	A12/A13	40'724			2'395	38'329	1'525'000
Kirche Oberkirch inkl. Westhof	A14/A15/A32	136'584			6'829	129'755	1'598'000
Einstellplatz Marktplatz	A16	1			0	1	24'000
Begegnungsraum Oberwiesen	A27	9'975			3'325	6'650	0
Friedhof Kurzdorf	A28	66'042			3'302	62'740	0
Hochbauten Verwaltungsvermögen (1404)		3'062'308			250'957	2'811'351	33'798'000
Anlagen in Bau / Projekt Umbau KGH	A36	407'677	2'351'036			2758'713	0
Anlagen in Bau / Stadtkirche Brandschutz	A38	7'181	548'518			555'699	0
Anlagen in Bau / Projekt Oberkirch 18*	A39	41'015	123'255			164'271	0
Anlagen in Bau / Ersatz Heizung Cevi-Haus	A43	0	17'102			17'102	0
Total Anlagen in Bau		455'873	3'039'911			3'495'784	
Anlagen und Mobilien (VIVA und Orgel)	A25/26	11'667			11'665	2	0

Anlagen / Landreserve im Finanzvermögen (FV)

EFH Oberkirchstrasse 18 inkl. Land	A23	1'690'000			0	1'690'000	511'000
Häberlinstrasse 23	A22	2'640'000			0	2'640'000	0
Gesamt FV (Grundstücke und Gebäude)		4'330'000			0	4'330'000	511'000

* Die Verbuchung der Projektkosten wird mit der Kantonalkirche noch def. vereinbart, da der Anteil des Verwaltungsvermögens (für Pfarrwohnung) noch festzulegen ist.

Finanzkennzahlen 2024 / Anhang / Fondsrechnungen

Eigenfinanzierungsgrad: Das Gesamtvermögen von Fr. 13,0 Mio. ist durch 74% Eigenkapital finanziert. Der Eigenfinanzierungsgrad ist nach wie vor hoch und gewährleistet den notwendigen Spielraum für die geplanten Investitionen. Bei einer vorsichtigen Kapitalstrukturplanung liegt ein guter Wert zwischen 35% und 50%. Ein höherer Wert weist auf eine gesunde Kapitalstruktur hin.

Rechnungslegungsmodell: Die Buchhaltung wurde anhand des Rechnungslegungsmodells HRM2 erstellt (Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2).

Aktivierungsgrenze: Für unsere Kirchgemeinde liegt die Aktivierungsgrenze für Anschaffungen und Investitionen gemäss kantonalkirchlichen Bestimmungen bei Fr. 100'000.–.

Abschreibungsdauer (mit linearer Methode):

Grundstücke, Gebäude	25 Jahre (4% pro Jahr)
Mobilien, Maschinen, Technik	8 Jahre (12,5% pro Jahr)
Informatik (Hard-/Software)	4 Jahre (25%)

Fonds für diakonische Aufgaben (Funktion 761): Bei Ausgaben von Fr. 21'151 und Einnahmen von Fr. 11'467 mussten dem Fonds Fr. 9'684 für eine ausgeglichene Rechnung entnommen werden. Das Fondsvermögen beträgt Fr. 320'560 (Vorjahr Fr. 330'244).

Fonds für Verpflichtungen im Sozialversicherungsbereich (Funktion 762)

Im Berichtsjahr wurden für eine Mitarbeitende teilweise die Krankentaggelder von Fr. 6'138 übernommen. Durch die kalkulatorische Zinsgutschrift von Fr. 744 ergab sich eine Entnahme aus dem Fonds von Fr. 5'393. Das Fondsvermögen sank auf Fr. 79'292 (Vorjahr Fr. 84'684).

Grab schmückungsfonds (Funktion 781)

Die Grabpflegekosten betrugen noch Fr. 686. Das Fondsvermögen hat sich auf Fr. 261'807 reduziert (Vorjahr: Fr. 262'493). Im Jahr 2026 laufen die letzten Grab schmückungsverpflichtungsverträge aus.

Stipendienfonds (Funktion 782)

Im Berichtsjahr wurden drei Stipendien von insgesamt Fr. 13'090 ausbezahlt. Unter Berücksichtigung der Nettoerträge von Fr. 2'356 mussten dem Fonds Fr. 10'734 entnommen werden. Das Fondsvermögen beträgt per Ende 2024 Fr. 226'976 (Vorjahr: Fr. 237'710). Beiträge werden auch für berufliche Weiterbildungen geleistet.



Revisionsbericht der Rechnungsprüfungskommission für das Jahr 2024

Als Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission der Evangelischen Kirchgemeinde Frauenfeld haben wir die auf den 31. Dezember 2024 abgeschlossene Jahresrechnung samt den Fondsrechnungen im Sinne der gesetzlichen Vorschriften geprüft und stichprobenweise mit den Belegen verglichen.

- Wir stellen fest, dass
- die Vermögens- und die Verwaltungsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen.
 - die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist.
 - alle Vermögenswerte durch Konto- und Depotauszüge ausgewiesen sind.

Die Jahresrechnungen 2024 von HEK Frauenfeld und «Brot für alle» wurden zur Kenntnis genommen.

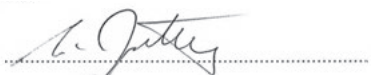
Aufgrund unserer Prüfungen beantragen wir der Kirchgemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2024 zu genehmigen und den verantwortlichen Organen Decharge zu erteilen.

Dem Kirchenpfleger, Herrn Raimondo Branca, danken wir für die sorgfältige und gewissenhaft geführte Rechnung bestens.

Frauenfeld, 18. März 2025

Die Rechnungsprüfungskommission:

Lieselotte Züllig (Präsidentin)



Theo Herzog



Urban Kaiser



Adrian Marti

entschuldigt

Christina Thalmann





CONTROLLA
Treuhand | Revision | Steuerberatung



Bericht des Wirtschaftsprüfers an die Kirchenvorsteherschaft zur Jahresrechnung der Evangelischen Kirchgemeinde Frauenfeld, Frauenfeld

Auftragsgemäss haben wir als Wirtschaftsprüfer die Jahresrechnung der Evangelischen Kirchgemeinde Frauenfeld, bestehend aus Bestandesrechnung und Verwaltungsrechnung (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung) für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung der Kirchenvorsteherschaft

Die Kirchenvorsteherschaft ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz sowie der Verordnung des Evangelischen Kirchenrates des Kantons Thurgau über die Verwaltung und das Rechnungswesen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Kirchenvorsteherschaft für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben die Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesem Standard haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichend Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung also Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Rechnungsjahr dem Gemeindegesetz, der Verordnung des Evangelischen Kirchenrates des Kantons Thurgau über die Verwaltung und das Rechnungswesen sowie der Gemeindeordnung der Evangelischen Kirchgemeinde Frauenfeld.

Wir empfehlen die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Controlla AG

Peter Meuli
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Jasmin Böhi
Zugelassene Revisorin

Frauenfeld, 25. März 2025

Prüfungsgrundlagen

- Jahresrechnung 2024 der Evangelischen Kirchgemeinde Frauenfeld
- Erläuterungen und Kommentar zur Jahresrechnung 2024 der Evangelischen Kirchgemeinde Frauenfeld



Beiträge an Institutionen 2024

Gemeindeinstitutionen	26'200	Regionale und nat. Institutionen	9'460
(Konto 3632 / 432)		(Konto 3630 / 432)	
Cevi-Bus	500	Bibellesebund Schweiz	500
Cevi-Haus	3'000	Cevi Ostschweiz	3'000
Claro-Laden	500	Cevi Regionales Sommerlager	200
CVJM-Sport	1'200	Dargebotene Hand Winterthur	2'000
Frauenfelder 2-Stunden-Lauf	1'000	Landeskirchl. Forum Zürich SEA	500
Gassenküche Frauenfeld (JUTG)	1'000	Ökum. Arbeitsgemeinschaft	500
Italienisch-sprach. Evang. Gemeinsh.	500	Oikocredit	60
Kindertagesstätte Pustebume	5'000	Palliative Forum Region Frauenfeld	300
Murghof geschützte Werkstätte	1'000	Regenbogen Selbsthilfegruppe	400
Radio «S» Frauenfeld	500	TDS Aarau	1'500
Radio Top Church	500	Tischlein deck dich	500
Salem Begegnungskaffee Frauenfeld	3'000		
Solidaritätsnetz Gruppe Frauenfeld	1'000	Not- und Entwicklungshilfe	39'374
Stiftung Bruderklauen-Kapelle	2'000	(Konto 3638 / 432)	
Stiftung Wetterbaum	1'000	Ärzte ohne Grenzen	3'000
Tageshorte Frauenfeld	1'500	Assyrische dem. Organisation Schweiz	2'000
Tagesfamilienverein Frauenfeld	1'500	Brot für alle (Fastenopfer)	4'374
Verein ogif offenes Gärtner F'feld	1'500	Glückskette	3'000
		Hilfswerk Frauenfeld HEKF	1'000
Kantonale Institutionen	4'958	Hilfswerk evang. Kirchen Schweiz	5'000
(Konto 3635 / 432)		Indicamino	2'000
Arbeitsgruppe Asylsuchende AGATHU	150	Licht im Osten	3'000
benevol Thurgau	300	Mission Aviation Fellowship MAF	2'000
Blaues Kreuz Kantonalverband	300	Mercy Ships	2'000
Hospizdienst Thurgau	300	Missionsarbeitskreis Frauenfeld	6'000
JUTG Förderung Jugendarbeit	500	Mission 21 Basel	4'000
Prot. Kirchlicher Hilfsverein	300	Mission am Nil	2'000
Stiftung benefo Budgetberat. Frauen	300		
Team Selbsthilfe TG	500	Diakoniefonds:	
Verein kirchl. Notherberge Thurgau	2'308	Haus Kanzler	1'000
		Wohnheim Adler	1'000
		Beratungsstelle gewaltbetr. Frauen	1'000

Kirchliche Statistik

	Taufen			Total	Konfirmation		Total	Sonntags- schüler*	Jugend-GD- Pflichtige
	Mädchen	Knaben	Erw.		Töchter	Söhne			
1995	38	24		62	50	50	100	126	424
2001	27	29		56	58	33	91	50	361
2005	22	29		51	38	44	82	60	333
2010	25	33	2	60	31	40	71	25	317
2015	27	17	1	44	35	18	53	15	250
2020	6	7		13	26	20	46	10	226
2021	15	10	1	26	28	16	44	8	220
2022	21	18	1	40	23	12	35		241
2023	11	16		27	28	18	46		235
2024	9	21		30	22	19	41		168

* kein Angebot mehr für Sonntagschule, dafür Einführung der Chinderchile

	Trauungen		Bestattungen		Konversionen		Stimm- berech- tigte	Kirchen- mitglieder
	Total	davon Mischehen	Erwachs.	Kinder	Austritte	Eintritte inkl. Wiedereintritte		
1995	20	3	121		22	3	7'579	
2001	15	5	118		48	6	7'414	9'378
2005	9	6	97		52	8	7'636	9'176
2010	16	8	129		86	28	7'580	8'836
2015	7	1	91	1	82	8	7'299	8'521
2020	2	1	92	1	131	6	6'922	7'897
2021	3	3	98		133	5	6'887	7'683
2022	13	5	115		153	4	6'549	7'514
2023	5	2	106		222	8	6'383	7'330
2024	6	1	76		142	6	6'271	7'108

per 1.1.2002: Einführung Stimmberechtigung ab 16. Altersjahr



Kirchliche Behörden, Angestellte und Kommissionen 2024

Kirchenvorsteherschaft und Aufsichtskommission 2024/2028

Stübi Heinz, Buechhölzlistrasse 5, Präsident	06.2016
Blumer Monika, Thundorferstrasse 86, Ressort Musik	06.2012
Ehmann Brigitte, Weizenstrasse 12, Ressort Kind und Jugend	06.2018
Mettler Luzia, Talackerstr. 58, Ressort Pastorales	bis 05.2024
Nägeli Claudio, Scheuchenstrasse 45c	06.2024
Rieder Bernhard, Spitzrütistrasse 24, Aktuar	bis 05.2024
Schaffner Thomas, Lindenweg 3	06.2024–12.2024
Steiner Sepp, Grundstrasse 34, Ressort Gemeindeleben	06.2016
Wiedersheim Schäppi Emanuela, Staubeggstrasse 22, Ressort Diakonie	bis 05.2024
Winkler Stephan, Hanfäckerstrasse 10a, Baukommission	06.2016

Pfarrpersonen

Bänziger Andreas*, Heuwies 5	10.1992–07.2024
Gantenbein Dominik, St. Johannstrasse 17	09.2024
Kienast Samuel*, Blumenstrasse 40	09.2011
Leuenberger-Wenger Sandra, Quellenweg 7, Löhningen	08.2018
Marti Felix, Niederhofen 54, Bichelsee (Vertretung)	12.2023–08.2024
Walch Schindler Esther, Broteggstrasse 8	09.2021
Vetsch Hansruedi*, Mühlewiesenstrasse 32	10.2005
* stimmberechtigt in der Kirchenvorsteherschaft	

Kirchenpflege

Branca Raimondo, Oberdorfstrasse 14, Uesslingen	10.2020
---	---------

Diakonischer Mitarbeiter

Oettli René, Sonnenstrasse 5, Weinfelden	10.2017
--	---------

Beauftragte Seelsorge und Besuchsdienst

Schoch Sabine, Hanfackerweg 6, Eschenz	08.2015
--	---------

Jugendarbeit

Ammann Samuel, Bahnhofstrasse 9b, Felben-Wellhausen	04.2012
Baltensperger Isabelle, Sonnenhofstrasse 15 (in TDS-Ausbildung)	07.2022
Oertig Pia, Wiesenstrasse 21	02.2022
Sommerer Celine, Hauptstrasse 57, Felben-Wellhausen	08.2022
Uebersax Philipp, Bahnhofstrasse 45	08.2016

Religionsunterricht

Frei Rahel, Thundorferstrasse 122 (Leitung Religionsunterricht seit 08.2015)	02.2008
Camenisch Melanie, Hertenstrasse 32a	08.2020

Duttweiler Bettina, Dohlenweg 22	08.2018–07.2024
Haubenschmid Susanne, Rebbergstrasse 10, Müllheim	08.2021
Herzog Petra, Horbenstrasse 11, Ettenhausen	08.2021
Irminger Käthi, Wasenstr. 3, Mettendorf	08.2016
Oertig Pia, Wiesenstrasse 21	02.2013
Rippert Andrea, Obergriesenstrasse 6	08.2013
Sommerer Celine, Hauptstrasse 57, Felben-Wellhausen	08.2023
Wälchli Christine, Neuhauserstrasse 60a	08.2008

Kirchliche Musik

Lowis Christoph, Schwalbenweg 32 (Kirchenchor, Singplausch, Vokalensemble)	01.2018
Sommerer Celine, Hauptstrasse 57, Felben-Wellhausen (Singe mit Chind)	01.2023

Mesmerdienste (ohne Stellvertretungen)

Stadt: Keller Marcel	08.2004
Kurzdorf: Leemann Sandra	10.2015
Oberkirch: Schreiber Irene	10.2017

Sekretariat / Kanzlei

Krähenmann Ruth	05.2020
Kapeller Simone	01.2013
Gebauer Susanna	03.2021

Rechnungsprüfungskommission

Belz Heinz, Präsident	06.2012–05.2024
Bischof René	06.2012–05.2024
Herzog Theo	08.2020
Klarer Corinne	06.2012–05.2024
Kaiser Urban	05.2016
Marti Adrian	05.2016
Thalmann Christina	06.2024
Züllig Lieselotte (ab 05.2024 Präsidentin)	08.2020

Wahlbüro

Berger Fritz	01.2017
Duttweiler Daniel	08.2020
Heiniger Oettli Edith	06.2012
Marti Markus	06.2012
Oertig Pia	05.2016

Wahlvorbereitungskommission

Wilhelm Heinz, Präsident	05.2018
Brunner Tobias, Schaffhauserstrasse 7a	01.2022



Hasler René, Höhenweg 44	01.2024
Stübi Heinz	06.2016
Wrensch Sigrid, Akazienweg 15	05.2016

Ressortleitungen

Kind und Jugend	Frei Rahel	05.2021
Pastorales	Bänziger Andreas	02.2022–07.2024
Pastorales	Vetsch Haru	08.2024
Gemeindeleben	Kienast Samuel	07.2018
Diakonie und Mission	Oettli René	10.2017
Musik	Lowis Christoph	06.2016
Verwaltung	Branca Raimondo	10.2020

Kommissionen der Kirchenvorsteherschaft (Amtsperiode 2024/2028)

Kommission	Leitung	Mitglieder
Stipendienkommission	Stübi Heinz	4
Fürsorgekommission	Oettli René	7
Baukommission	Winkler Stephan	7
Baukommission KGH Projekt	Winkler Stephan	4
Baukommission Oberkirch 18	Nägeli Claudio	4
Hilfswerkkommission	Oettli René	7

Mitglieder der Evangelischen Synode, Amtsperiode 2022/2026

Bell Martina, Neuhauserstrasse 56a	06.2010
Ehrensperger Hans-Ueli, Am Stadtbach 7	06.2018
Hilzinger Stefan, Bannhaldenstrasse 24E	08.2020
Horber Paul, Bahnhofstrasse 45a	06.2022
Luginbühl Marianne, Festhüttenstrasse 4	06.2010
Rieder Bernhard, Spitzrütistrasse 24	06.2014–05.2024
Rippert Andreas, Obergriesenstrasse 6	06.2022
Schwarz Anina, Buchenweg 5a	06.2022
Stübi Heinz, Buechhölzlistrasse 5	06.2024
Tschumi Michael, im Spitzacker 11	06.2022
Vetsch Haru, Mühlewiesenstrasse 32	06.2006

Dieser Abschnitt gilt als

Stimmrechtsausweis

für die Kirchgemeindeversammlung von Montag, 5. Mai 2025

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



P.P.

CH-8500 Frauenfeld

DIE POST

Evangelische Kirchgemeinde
Frauenfeld

Stimmrechtsausweis

Menschen
begegnen **Gott** suchen
Leben finden

Druckfreie Zone

Adressfeld

Codierzone